

DAFG

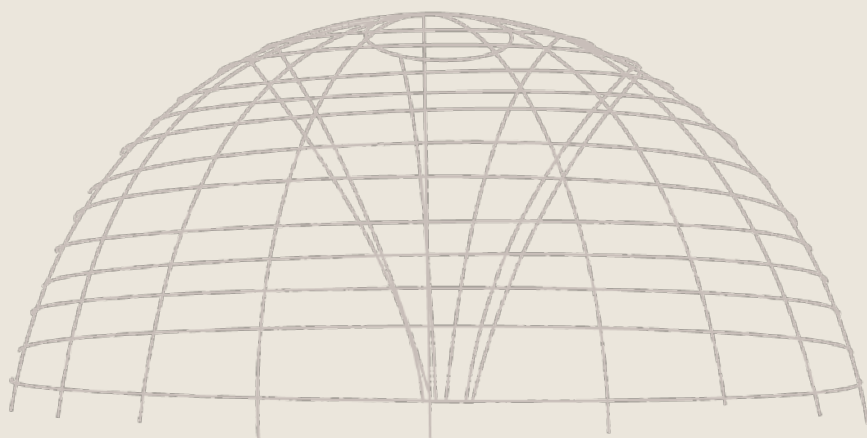
جمعية الصداقة العربية الألمانية

Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.



Tätigkeitsbericht 2024

**DAFG – Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.**



www.dafg.eu

Inhaltsverzeichnis

Unsere Ziele	4
Struktur der DAFG e.V.	6
Mitglieder	8
Vorstand	8
Beirat	9
Geschäftsstelle	11
Organigramm	12
Finanzierung & Transparenz	12
Unsere Kooperationspartner	13
Einige Höhepunkte des Jahres 2024	15
6. German-Arab Gulf Dialogue	16
Gemeinsame Delegation von UBW – Unternehmer Baden-Württemberg, Südwestmetall und DAFG e.V.: Saudi-Arabien und VAE.....	20
Tag der offenen Tür: Die DAFG e.V. stellt sich vor.....	22
Arabischkurse	24
Veranstaltungsrückblick 2024 nach Arbeitsfeldern	26
Arbeitsfeld Politik	27
Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit	34
Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft	38
Arbeitsfeld Medien & Kommunikation	44
Arbeitsfeld DAFG	46

Impressum

Herausgeber:

Björn Hinrichs
 Geschäftsführer DAFG e.V.

DAFG – Deutsch-Arabische
 Freundschaftsgesellschaft e.V.
 Wallstr. 61
 10179 Berlin

Tel: +49 (0) 30-20 64 88 88
 Fax: +49 (0) 30-20 64 88 89

Mail: info@dafg.eu
 Web: www.dafg.eu
www.facebook.com/dafg.eu
www.linkedin.com/company/dafg-eu
x.com/DAFG_eV

Konzeption & Layout:

Karin Kutter & Christine Rollin

Lektorat:

Isabell Achterberg, Björn Hinrichs,
 Mahtab Ishaq, Cristina Rubino

Autoren:

Isabell Achterberg, Björn Hinrichs,
 Mahtab Ishaq, Cristina Rubino



Unsere Ziele

Gegründet im Juli 2007, möchte die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. auf freundschaftlicher Basis Verständnis, Vertrauen und Kooperation zwischen Deutschland und den arabischen Staaten entwickeln. Dabei setzt sie auf gegenseitigen Respekt und beiderseitiges Engagement. Die DAFG e.V. ist offen für alle, die sich einer breit gefächerten Entwicklung der deutsch-arabischen Beziehungen verpflichtet fühlen. Die Gesellschaft arbeitet transparent nach innen und außen und eröffnet ihren Mitgliedern und Partnern aktive Mitwirkungsmöglichkeiten.

Der Präsident der DAFG e.V., Dr. Otto Wiesheu, wird in seiner Arbeit unterstützt von den Vorstandsmitgliedern aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie einem Beirat, dem u.a. alle arabischen Botschafter angehören. Fachbeiräte mit Experten aus unterschiedlichen Bereichen unterstützen und beraten die DAFG e.V. Die Gesellschaft versteht sich als überparteiliche Initiative und tritt nicht als politischer Akteur oder Partei in politischen Konflikten auf.

Mit ihrer Arbeit will die DAFG e.V. dazu beitragen, wechselseitiges Interesse und Verständnis für die unterschiedlichen Traditionen und Kulturen zu schaffen. Großes Gewicht kommt hierbei auch der Zusammenarbeit in Bildungsfragen und der Förderung sozialer Initiativen zu. Aus diesem Ansatz leitet die DAFG e.V. folgende vier Arbeitsfelder ab: (1) Politik; (2) Wirtschaftliche Zusammenarbeit; (3) Kultur, Bildung & Wissenschaft sowie (4) Medien & Kommunikation.

Begegnungen ermöglichen & Freundschaften fördern



Die DAFG e.V. versteht sich als Plattform des deutsch-arabischen Austauschs, vermittelt Kontakte und organisiert Veranstaltungen zu allen Aspekten der deutsch-arabischen Beziehungen. Die DAFG e.V. engagiert sich dafür, auch junge Menschen aus Deutschland und den arabischen Staaten zusammenzubringen und Freundschaften zu fördern und hat daher einen Jour Fixe für deutsche und arabische Studierende und junge Akademiker ins Leben gerufen.

Vorurteile abbauen



Horizonte erweitern – Vorurteile abbauen: Nach diesem Motto engagiert sich die DAFG e.V. bereits seit 2007 erfolgreich für eine Vertiefung der deutsch-arabischen Beziehungen. Durch unsere vielfältigen Veranstaltungen vermitteln wir Informationen über die arabischen Länder und ein breites Spektrum von Themen der deutsch-arabischen Beziehungen jenseits der alltäglichen Schlagzeilen. Wir bieten dem deutsch-arabischen Austausch ein ganz direktes und persönliches Forum für das gegenseitige Kennenlernen. Durch die Vermittlung von Wissen und die Ermöglichung der persönlichen Begegnung trägt die DAFG e.V. dazu bei, gegenseitige Vorteile abzubauen und Freundschaften aufzubauen.

Wissen vermitteln



Wissen ist wichtig, um sich eigenständig ein Bild von der Welt zu machen. Daher lädt die DAFG e.V. zahlreiche Referenten aus Politik, Wirtschaft und Kultur ein, um aus verschiedenen Blickwinkeln die deutsch-arabischen Beziehungen zu beleuchten. Um beispielsweise erfolgreiche Wirtschaftsbeziehungen mit der arabischen Welt aufbauen zu können, vermittelt die DAFG e.V. Fachwissen für Investitionen und Geschäfte in und mit arabischen Ländern. Seit März 2014 bietet die DAFG e.V. Arabischkurse in Kleingruppen in ihren Räumlichkeiten an und eröffnet damit weitere Möglichkeiten der Verständigung.

Verständnis wecken



Gegenseitiges Verständnis ist entscheidend, um langfristig eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Mit der Organisation von Vorträgen, Diskussionsrunden, aber auch Hintergrundgesprächen und Konferenzen fördert die DAFG e.V. ein respektvolles Handeln. In der Veranstaltungsreihe *Politik im Dialog* werden beispielsweise deutsche, arabische und europäische Politiker eingeladen, um aus ihrer Sicht über aktuelle politische Entwicklungen in arabischen Staaten und über Themen der deutsch-arabischen Beziehungen zu sprechen.

Netzwerke aufbauen



Wir helfen, starke Netzwerke aufzubauen, indem wir gezielt Vernetzungen der Firmenmitglieder untereinander und zu potenziellen Geschäftspartnern in der arabischen Welt fördern. Mit der Organisation von Delegationsreisen helfen wir, Kontakt zu potenziellen Kunden oder relevanten Entscheidungsträgern aufzunehmen. Zusätzlich organisieren wir Reisen der arabischen Botschafter in verschiedene Bundesländer, um die deutschen Länder von ihrer politischen, wirtschaftlichen und akademischen Seite vorzustellen und die deutsch-arabischen Beziehungen auch in dieser Hinsicht zu stärken.

Partner gewinnen



Die DAFG e.V. arbeitet eng mit den Botschaften der arabischen Länder in Deutschland und mit zahlreichen deutschen und arabischen Parteien und Institutionen zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit entwickeln sich nachhaltige, vertrauensvolle Partnerschaften, die die Basis für eine stetige Vertiefung der deutsch-arabischen Beziehungen bilden.



Die Struktur der DAFG e.V.





Mit ihrer Arbeit will die DAFG e.V. dazu beitragen, wechselseitiges Interesse und Verständnis für die unterschiedlichen Traditionen und Kulturen in Deutschland und den arabischen Ländern zu schaffen. In der DAFG e.V. engagieren sich daher arabische Botschafter, Vertreter aus dem Deutschen Bundestag ebenso wie Persönlichkeiten aus der deutschen Wirtschaft und Wissenschaft. Diese Vielfalt ermöglicht es uns, die deutsch-arabischen Beziehungen auf umfassende Weise zu fördern.



Struktur

Die Mitglieder

Als eingetragener Verein ist die DAFG e.V. so stark und so gut wie ihre Mitglieder, die sich ideell und finanziell engagieren und dafür die Vorteile einer Mitgliedschaft in Anspruch nehmen können. Wir sind offen für alle, die sich für eine friedliche und freundschaftliche Entwicklung der deutsch-arabischen Beziehungen einsetzen. Willkommen als Mitglieder sind Unternehmen, Institutionen und Organisationen ebenso wie Privatpersonen. Zu unseren Mitgliedern zählen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen: Araber und Deutsche (z.T. mit arabischen Wurzeln) aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung & Wissenschaft sowie den Medien – ganz wie es unseren Arbeitsfeldern entspricht.

Der Vorstand

Präsident

Dr. Otto Wiesheu

Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie a.D.

Schatzmeister

Dr. Harald Marquardt

Vorsitzender der Geschäftsführung der Marquardt GmbH

Vizepräsidenten

Mohamad Al Misned

Al Misned Trading & Joinery
Gründer

Prof. Randolph Rodenstock

Vizepräsident der BDA; Mitglied des Präsidiums des BDI;
Geschäftsführender Gesellschafter der Optischen Werke
G. Rodenstock GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Claus-Peter Haase

ehem. Direktor des Museums für Islamische Kunst, Berlin

Houssam Maarouf

Inhaber und Geschäftsführer mediaAGENT Werbeagentur;
Geschäftsführer El Hana GmbH

Vom Rat der arabischen Botschafter entsandt

S.E. Dr. Mustapha Adib

Botschafter der Libanesischen Republik; Doyen

S.E. Mustapha El Yamli

Botschafter der Mission der Liga der Arabischen Staaten

Vertreter aus dem Deutschen Bundestag

Michael Müller

Mitglied des Bundestages, SPD

Lamya Kaddor

Mitglied des Bundestages, Bündnis 90/Die Grünen

Alexander Radwan

Mitglied des Bundestages, CSU

Muhanad Al-Halak

Mitglied des Bundestages, FDP

Weitere Vorstandsmitglieder

S.E. Botschafter Dr. Ahmed Albanna
(ehem.) Botschafter der Vereinigten Arabischen Emirate in Indien

Dipl.-Ing. Nasyr Birkholz
Birkholz Transporte und Birkholz International GmbH

Prof. Thomas Edig
Personalvorstand Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover

Prof. Dr. Udo Steinbach
Leiter des MENA Study Centre der Maecenata Stiftung

Marion Johannsen
Senatorin e.h.
(Universität Hohenheim)

RA Wolf R. Schwippert
Schwippert Law Office

Prof. Dr. Heinrich von Pierer
Pierer Consulting GmbH; ehemaliger Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens AG

Botschafter (a.D.) Bernd Mützelburg
Ambassadors Associates International Networking GmbH
Geschäftsführer

Renate Hornung-Draus
Geschäftsführerin Volkswirtschaft und Internationales der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Jürgen Hogrefe
Gründer und geschäftsführender Gesellschafter,
Hogrefe Consult

Der Beirat

Die Mitglieder des Beirats beraten und unterstützen die DAFG e.V. in ihrer Arbeit. Dem Gremium gehören Kraft ihres Amtes die Botschafter der arabischen Länder in Deutschland an. Deren Doyen amtiert als Beiratsvorsitzender.

Beiratsvorsitzender

S.E. Dr. Mustapha Adib
Botschafter der Libanesischen Republik
Doyen der arabischen Botschafter

Beiratsmitglieder

S.E. Abdulla Abdullatif Al Sheikh Abdulla
Botschafter des Königreichs Bahrain

I.E. Zohour Alaoui
Botschafterin des Königreichs Marokko

S.E. Jamal A. O. Elbarag
Botschafter des Staates Libyen

S.E. Lukman Abdulraheem A. Al-Faily
Botschafter der Republik Irak

S.E. Yacin Houssein Douale
Botschafter der Republik von Dschibuti

S.E. Mustapha El Yamli
Botschafter der Mission der Liga der Arabischen Staaten

S.E. Laith Arafef
Botschafter des Staates Palästina

I.E. Ilham Ibrahim Mohamed Ahmed
Botschafterin der Republik Sudan

S.E. Ahmed Waheeb Maaz Ahmed Alattar
Botschafter der Vereinigten Arabischen Emirate

I.E. Maitha Saif Majid Al Mahruqi
Botschafterin des Sultanats Oman

S.E. Larbi El Hadj Ali
Botschafter der Demokratischen Volksrepublik Algerien

S.K.H Prinz Abdullah bin Khalid bin Sultan Al Saud
Botschafter des Königreichs Saudi-Arabien

S.E. Wacef Chiha
Botschafter der Tunesischen Republik

S.E. Boubacar Kane
Botschafter der Islamischen Republik Mauretanien

S.E. Abdulla Ibrahim A.S. Al-Hamar
Botschafter des Staates Katar

S.E. Dr. Fayiz Khouri
Botschafter des Haschemitischen Königreichs Jordanien

S.E. Mohamed Elbadri
Botschafter der Arabischen Republik Ägypten

I.E. Reem M KH Z Alkhaled
Botschafterin des Staates Kuwait

Loai Yahya Abdulrahman Al-Eryani
Geschäftsträger a.i. Botschaft der Republik Jemen

Prof. Dr. Saad Al Ajmi
Kuwait University

Prof. Dr. Saad Al Bazei
Mitglied des Shura Council, Königreich Saudi Arabien

Dr. Ebtesam Al Ketbi
President Emirates Policy Center, Abu Dhabi,
Vereinigte Arabische Emirate

Mohammed Baharoon
Director General b'huth (Dubai Public Policy Research Centre)
Vereinigte Arabische Emirate

Nabil Al-Khowaiter
Global Business Development Director, WorleyParsons
energy & resources

Scheich Thamer Ali Sabah Al-Salem Al-Sabah
Innenminister des Staates Kuwait

Scheich Fawaz Meshal Al-Sabah
National Security Bureau of Kuwait

Scheich Nawaf Bin Nasser Bin Khaled Al Thani
CEO der Nasser Bin Khaled Group, Katar

Prof. Dr. Abdulkhaleq Abdulla
former Professor at United Arab Emirates University

Walter Englert
E & P Focus Africa Consulting GmbH

Robert Flaechsig
PMU - Prince Mohammed bin Fahd University
Industrial Advisory Board Member
College of Business Administration

Prof. Dr. Ulrike Freitag
Direktorin des Zentrums Moderner Orient und
Professorin für Islamwissenschaft

Günter Gloser
Mitglied des Bundestags (1994 bis 2013), SPD

Joachim Hörster (†30.12.2020)
Mitglied des Bundestages (1987-2013), CDU

Dr. Marcus Hübel († 15.02.2017)
ehem. Mitglied des Executive Committee Muntajat, Katar

Dr. Ehrhart Körting
Senator für Inneres und Sport a.D., Berlin

Aiman A. Mazyek
Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland

Rainer Ptok
Rainer Ptok International Consulting

Chawkat Takla
MIDITEC Datensysteme GmbH

Prof. Dr. Verena Lepper
Kuratorin für Ägyptische und Orientalische Papyri
Staatliche Museen zu Berlin

Dr. August Hanning
Staatssekretär a.D.
Präsident des Bundesnachrichtendienstes a.D.

Raafat Dabboura
Geschäftsführer NOVEC GmbH

Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. befindet sich mitten im Zentrum Berlins, in der Wallstr. 61, in der Nähe von zahlreichen relevanten Institutionen und Partnern aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und den Medien. Neben den Büroräumen steht in der Geschäftsstelle auch ein Konferenzraum zur Verfügung, der regelmäßig für öffentliche Veranstaltungen und Hintergrundgespräche genutzt wird. Hier finden bis zu 40 Gäste Platz. Das Team der Geschäftsstelle ist der zentrale Ansprechpartner der DAFG e.V. für Mitglieder und Kooperationspartner und organisiert die Aktivitäten der Gesellschaft.

Geschäftsführer

Björn Hinrichs
bjoern.hinrichs@dafg.eu

Beauftragter für Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Björn Hinrichs
bjoern.hinrichs@dafg.eu

Referentin für Kultur, Bildung & Wissenschaft

Isabell Achterberg
isabell.achterberg@dafg.eu

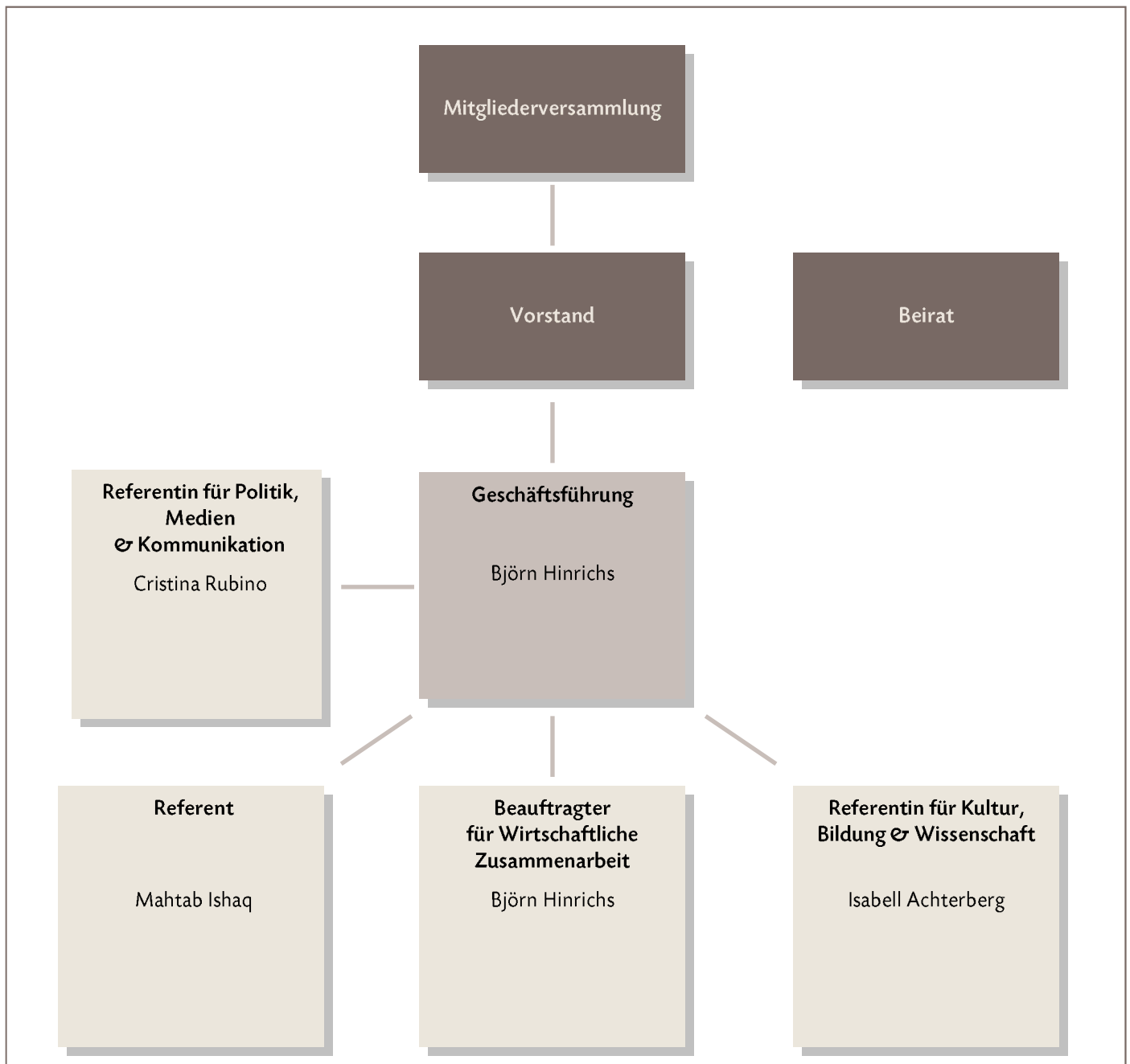
Referent

Mahtab Ishaq
mahtab.ishaq@dafg.eu

Referentin für Politik, Medien & Kommunikation

Cristina Rubino
cristina.rubino@dafg.eu

Organigramm



Finanzierung & Transparenz

Die DAFG e.V. finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuwendungen und Einnahmen aus wirtschaftlichen Aktivitäten, wie beispielsweise Teilnahmegebühren für Seminare, Sprachkurse oder Delegationsreisen. Sie arbeitet transparent nach innen und außen, indem sie über ihre zahlreichen Aktivitäten auf ihrer Website und in verschiedenen Publikationen berichtet und ihren Mitgliedern und Partnern aktive Mitwirkungsmöglichkeiten eröffnet. Durch die in der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer gewährleistet die DAFG e.V. eine finanzielle Transparenz gegenüber ihren Mitgliedern. Die DAFG-Rechnungsprüfer haben laut Satzung das Recht und die Pflicht, in Abstimmung mit dem Schatzmeister jederzeit, mindestens jedoch einmal im Kalenderjahr, rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung die Kasse zu prüfen. Die durch die DAFG-Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer sind:

Rainer Ptok

Rainer Ptok International Consulting

Unsere Kooperationspartner

Die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. arbeitet eng mit den Botschaften der arabischen Länder in Deutschland und mit zahlreichen deutschen und arabischen Parteien und Institutionen zusammen. Unten stehend finden Sie eine Auswahl der Kooperationspartner, mit denen wir seit der Gründung der DAFG e.V. im Rahmen von Veranstaltungen zusammengearbeitet haben oder mit denen ein regelmäßiger Austausch besteht.

Partner im Arbeitsfeld Politik

14km e.V.	Hanns-Seidel-Stiftung
Anna-Lindh-Stiftung	Hertie School of Governance
Arbeitsstelle Politik des Maghreb, Mashreq und Golf (Freie Universität Berlin)	Ibn Rushd Fund for Freedom of Thought
Auswärtiges Amt	Konrad-Adenauer-Stiftung
BAKS - Bundesakademie für Sicherheitspolitik	Körber-Stiftung
Berliner Senatskanzlei	Liga der Arabischen Staaten
Berliner Stadtmission	Maecenata Stiftung
Bertelsmann-Stiftung	Mittwochsgesellschaft Ruhr
betterplace.org	Nahostforum e.V.
Bundeskanzleramt	Positive Nett-Works e.V.
Bundesministerium des Innern	RuhrZirkel
Bundesministerium f. wirtschaftl. Zus.arbeit & Entwicklung	Senat der Freien Hansestadt Bremen
Candid Foundation	Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg
Carnegie Endowment for International Peace	Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.	Staatskanzlei Sachsen
Deutscher Bundestag	Staatsministerium Baden-Württemberg
DJG – Deutsch-Jemenitische Gesellschaft	Staatsministerium f. Bundes-/Europaangelegenheiten, Bayern
Egyptian Council on Foreign Affairs	Stiftung Wissenschaft und Politik
European Council on Foreign Relations	UNRWA
European Council on Foreign Relations	Vertretungen der Länder beim Bund
Friedrich-Ebert-Stiftung	Yemen Polling Center
Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP)	Zentralrat der Muslime in Deutschland
Golf-Kooperationsrat, Generalsekretariat	Zentrum Moderner Orient

Partner im Arbeitsfeld Medien & Kommunikation

Berliner Zeitung	Die Welt
DER SPIEGEL	DIE ZEIT
Der Tagesspiegel	Media in Cooperation and Transition
Deutsche Welle	

Partner im Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.	General Authority for Investment and Free Zones (GAFI) , Egypt
Agence Marocaine de Développement des Investissements	Global Project Partners e.V.
Arbeitgeber Baden-Württemberg e.V.	Handelskammer Bremen
Bahrain Chamber for Dispute Resolution	Industrie- und Handelskammer Berlin
Bahrain Economic Development Board	Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
BAKS - Bundesakademie für Sicherheitspolitik	Industrie- und Handelskammer Magdeburg
bavAIRia e.V.	Markenverband e.V.
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	National Investment Commission Iraq
Bayern International	OCIPED, Oman
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH	Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw Gruppe)	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Bundesministerium für Gesundheit	Südwestmetall e.V.
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	The Bahrain Federation of Expatriate Associations
BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft	The Foreign Investment Promotion Agency Tunisia
CANDID Foundation gGmbH	TUM Campus Heilbronn gGmbH
Confédération Générale des Entreprises Algériennes	TUM International GmbH - The University Company
Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer	Unternehmer Baden-Württemberg (ubw)
Deutsch-Palästinensischer Wirtschaftsrat e.V.	UTICA, Tunesien
Deutsches Wirtschaftsbüro Irak, Erbil	Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
Enpact, Berlin	Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V.

Partner im Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft

a e Galerie	Junges Ensemble Berlin e.V.
Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Berlin	Katharina Maria Raab Galerie
Alsharq– Blog und Alsharq-Reisen	King's Academy (Jordanien)
AphorismA Verlagsbuchhandlung und Vertrieb GmbH	Kiron Open Higher Education
Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities	Maecenata Stiftung
Arabisches Kulturinstitut AKI e.V.	Museum für Islamische Kunst, Berlin
Berlin Graduate School Muslim Culture and Societies	Qatar Foundation International (QFI)
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	Salameh Arts & Trade
Bezirkszentralbibliothek Tempelhof-Schöneberg	Salzmannschule Schnepfenthal
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, Berlin
Deutsches Archäologisches Institut (DAI)	Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, München
DJG – Deutsch-Jemenitische Gesellschaft	Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Eugen-Biser-Stiftung	Syrian Researchers
Freunde der Altstadt von Aleppo e.V.	TUM Speakers Series, München
German Jordanian University (Jordanien)	UAE Board on Books for Young People (UAEBBY)
German University Cairo (Ägypten)	Vorderasiatisches Museum, Berlin
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit	Zentrum Moderner Orient
Goethe-Institut Golf-Region	Zuker e.V.
Haus der Kulturen der Welt, Berlin	
Husam Al-Ali Ensemble	
internationales literaturfestival berlin (ilb)	

DAFG

جمعية الصداقة العربية الألمانية

Deutsch-Arabishe
Freundschaftsgesellschaft e.V.



Einige Höhepunkte des DAFG-Jahres 2024 ...





6. German-Arab Gulf Dialogue in Berlin

Am 10.-11. Juni 2024 fand in Berlin der sechste Deutsch-Arabische Golf-Dialog statt, organisiert von der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. und der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS). Diese bedeutende Konferenz bot führenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eine Plattform, um die komplexen und vielschichtigen Beziehungen zwischen Deutschland und den Golfstaaten zu vertiefen und neue Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden.

Die Veranstaltung umfasste eine Reihe von Panels und Workshops, die verschiedene Themen wie politische Zusammenarbeit, Sicherheit, wirtschaftliche Entwicklung und technologische Innovation behandelten. Zum zweiten Mal in Folge fand auf der diesjährigen Konferenz das Young Leaders Forum statt, welches einen Austausch zwischen jungen Führungskräften ermöglichte. Dieses Forum soll die Nachwuchskräfte fördern und sich mit den unterschiedlichen Zukunftsperspektiven auseinandersetzen.

Wichtige Impulse zur Eröffnung

Die Konferenz begann mit einer feierlichen Eröffnung durch Professor Dr. Norbert Lammert, ehemaliger Präsident des Deutschen Bundestages und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, der sich auf den Austausch zwischen den Repräsentanten unterschiedlicher Regionen freute. Dr. Otto Wiesheu, Präsident der DAFG e. V., hob in seiner Rede die Bedeutung des Dialogs und der kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Golfstaaten hervor. Beide betonten, dass solche Foren entscheidend sind, um ein tieferes Verständnis und engere Kooperationen zu fördern. In seiner Willkommensrede betonte S.K.H. Prinz Turki Al-Faisal, Ehrenvorsitzender der Konferenz und Vorsitzender des King Faisal Center for Research and Islamic Studies (KFCRIS), die dringende Notwendigkeit eines sofortigen Waffenstillstands in Palästina und Israel. Prinz Turki sprach leidenschaftlich über die Notwendigkeit, die Feindseligkeiten zu beenden und friedliche Lö-

sungen zu suchen, um die Stabilität in der Region zu gewährleisten. Diese Aussagen fanden breite Zustimmung und unterstrichen die Dringlichkeit des Themas. Dr. Tobias Lindner, Staatsminister des Auswärtigen Amts, unterstrich in seiner Rede die Priorität einer friedlichen Kooperation zwischen Europa und den Golfstaaten. Besonders gehe die Sicherheit im Nahen Osten mit einer diplomatischen Beziehung einher.

Strategische Partnerschaften und Sicherheitsfragen

Das erste Panel des Tages konzentrierte sich auf die Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Europa und den Golfstaaten in einer multipolaren Welt. Bernd Mützelburg, Botschafter (a.D.) und Mitglied des Vorstandes der DAFG e.V., moderierte diese faszinierende Konversation zwischen S.K.H. Prinz Turki Al-Faisal, S.E. Dr. Shaikh Abdulla bin Ahmed Al Khalifa, Staatssekretär für politische Angelegenheiten im Außenministerium des Königreichs Bahrain, S.E. Dr. Ali Rashid Al Nuaimi, Vorsitzender des Ausschusses für Verteidigungs-, Innen- und Außenangelegenheiten des Föderalen Nationalrats der VAE, Dr. Johann Wadehul MdB, CDU-Bundestagsabgeordneter, Niels Annen MdB, parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und S.E. Dr. Abdulaziz Aluwaisheg, stellvertretender Sekretär für politische Angelegenheiten



und Verhandlungen und Mitglied des Kooperationsrates der arabischen Golfstaaten. Ein wiederkehrendes Thema des Panels war der aktuelle Nahostkonflikt und die Zwei-Staaten-Lösung. Mützelburg hob die Relevanz einer kooperativen Beziehung hervor und dass diese ohne einen Frieden im Nahen Osten nicht funktionieren würde. Die Redner waren sich einig, dass besonders bei solchen internationalen Krisen häufig die Ursachen bekämpft werden müssen.

Das zweite Panel, moderiert von Philipp Burkhardt, Länderreferent in der Abteilung Naher Osten und Nordafrika in der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), widmete sich der politischen Zusammenarbeit und den Sicherheitsfragen zwischen Deutschland und den Golfstaaten. Honorable Sayyid Nouh Al Busaidi, Präsident der Omani Historical Society, sprach über die strategischen Partnerschaften mit Oman und die Bedeutung des Friedens als wertvollste Ressource. Er betonte, dass Frieden und Stabilität die Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand sind. Jürgen Hardt MdB, außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, unterstrich Deutschlands Engagement für die Stärkung der Beziehungen zu den Golfstaaten trotz der Herausforderungen durch den Gaza-Konflikt. Hardt betonte die Notwendigkeit einer stabilen und sicheren Region für die globale Sicherheit und die wirtschaftliche Entwicklung. Dr. August Hanning, Staatssekretär (a.D.) und ehemaliger Präsident des Bundesnachrichtendienstes, unterstrich die enorme Bedeutung einer kompromissreichen Kommunikation beider Parteien und sprach sich für starke Führungspositionen, besonders im Hinblick auf die Zukunft aus. Gregory Bledjian, Leiter der Abteilung Naher Osten im Auswärtigen Amt, Brigadegeneral (a.D.) Nasser Al Zadjali, ehemaliger Präsident des omanischen Verteidigungs- und Strategiezentrums und Sheikh Fawaz Al-Sabah, ehemaliger stellvertretender Unterstaatssekretär des Nationalen Sicherheitsbüros in Kuwait, schlossen sich den vorigen Positionen an und betonten die Konsequenzen der politischen und wirtschaftlichen Einflussnahme Irans.

Im dritten Panel mit Dr. Cinzia Bianco, Gastwissenschaftlerin vom European Council on Foreign Relations, als Moderatorin, lag der Fokus auf den sozioökonomischen Zielen. Es herrsche

ein großer Unterschied zwischen Deutschland und den Golfstaaten: Deutschland nutze seine Möglichkeiten und sein Potenzial nicht, während die Golfstaaten ihre Gelegenheiten ergriffen. Infolgedessen sieht man anhand der Chancenwahrnehmung und der Geschwindigkeit des Fortschritts signifikante Unterschiede zwischen Deutschland und den arabischen Golfstaaten.

In dem letzten Panel, geleitet von Philipp Dienstbier, Leiter des Regionalprogramms Golf-Staaten in der KAS, wurden die wirtschaftlichen Chancen und Herausforderungen der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Golfstaaten diskutiert. I.E. Sara Mohammad Falaknaz, Mitglied im Federal National Council der Vereinigten Arabischen Emirate, sprach über das beeindruckende Wirtschaftswachstum der GCC-Staaten im Vergleich zu Europa und die Notwendigkeit eines stärkeren Engagements Deutschlands. Sie hob hervor, dass die GCC-Staaten in den letzten Jahrzehnten erhebliche Fortschritte in der wirtschaftlichen Diversifizierung gemacht haben und dass es wichtig ist, diese Dynamik durch internationale Kooperationen zu unterstützen. Dr. Mansour Al Marzoqi, Leiter des politischen Programmes des KFCRIS und Mohammed Baharoon, Generaldirektor des Dubai Public Policy Research Center, betonten die Bedeutung von Konnektivität und Kooperation zur Bewältigung globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel. Sie sprachen über die Rolle von Infrastrukturprojekten und digitalen Innovationen bei der Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und der nachhaltigen Entwicklung.

Zum Abschluss des ersten Konferenztages hielten Dr. Gerhard Wahlers, stellvertretender Generalsekretär und Leiter der Abteilung für europäische und internationale Zusammenarbeit der KAS, S.E. Dr. Abdulaziz Aluwaisheg, stellvertretender Sekretär für politische Angelegenheiten und Verhandlungen und Mitglied des Kooperationsrates der arabischen Golfstaaten (GCC) und S.E. Luigi Di Maio, EU-Sonderbeauftragter für die Golfregion, Reden, welche sich auf die Stärkung der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Europa und den arabischen Golfstaaten fokussierten und zur Förderung dieser aufriefen.

Technologische Innovation und industrielle Zusammenarbeit

Am zweiten Tag lag der Fokus auf wirtschaftlicher Zusammenarbeit und Stabilität zwischen europäischen Staaten und den Golfstaaten. Im ersten Workshop standen moderne Technologien, Künstliche Intelligenz sowie die Metall- und Elektroindustrie im Mittelpunkt. Hierbei kam es zur Frage, wie man wirtschaftliche Möglichkeiten und Chancen nutzen kann. Tim Weniges, Geschäftsführer Außenbeziehungen von Südwestmetall, hob die Bedeutung Baden-Württembergs als wirtschaftliches Zentrum hervor und betonte die Notwendigkeit echter Kooperationen mit den GCC-Staaten. Er sprach über die Rolle von Industrie 4.0 und innovativen Technologien in der zukünftigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Herr Hamoud Salim Al Saadi von der omanischen Industrie- und Handelskammer, sprach über die Herausforderungen durch COVID-19 und den Jemen-Konflikt und die Notwendigkeit, diese Hindernisse zu überwinden, um die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu stärken. Al Saadi betonte, dass durch gemeinsame Anstrengungen und den Austausch von Wissen und Technologien diese Herausforderungen bewältigt werden können.

Nachhaltigkeit und maritime Wirtschaft

Die Diskussion zur maritimen Wirtschaft wurde von Kai Gerulis, Leiter der Abteilung Verkehr und Hafen bei der Handelskammer Hamburg, geleitet, der Hamburgs Expertise und technisches Know-how hervorhob. Dr. Dawud Ansari von der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) sprach über die Bedeutung von Gaslieferungen nach Europa und die Diversifizierung der Transportwege. Er betonte, dass die Sicherheit der Energieversorgung eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte darstellt und dass die Zusammenarbeit zwischen den Golfstaaten und Europa entscheidend ist, um diese Herausforderung zu meistern. S.E. Dr. Ahmad Albanna, ehemaliger Botschafter der VAE in Indien und DAFG-Beiratsmitglied, betonte die Wichtigkeit des Seetransports für die Sicherheit und Nachhaltigkeit. Er sprach über die Rolle der maritimen Wirtschaft in der globalen Lieferkette und die Notwendigkeit, sichere und nachhaltige Transportwege zu gewährleisten.

Medien und gesellschaftlicher Wandel

Parallel zur Hauptkonferenz fanden mehrere Nebenveranstaltungen, wie das Forum für Medien und Journalisten, statt. AlKhamis von Sky News Arabia sprach über die Rolle der Medien bei der Unterstützung des sozialen Wandels und die zunehmende Bedeutung von Social Media in der arabischen Welt. Er betonte, dass traditionelle Medien oft hinter den sozialen Medien zurückbleiben, wenn es darum geht, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zu reflektieren. Das Forum bot eine Plattform für den Austausch von Best Practices und Strategien zur Verbesserung der Medienberichterstattung und zur Förderung des interkulturellen Dialogs.

Des Weiteren fand ein exklusives Netzwerk-Treffen zwischen den an der Konferenz teilnehmenden Sicherheitsexperten statt, um diesen den persönlichen Austausch über sicherheitspoliti-

sche Fragen zu ermöglichen.

Nachwuchsförderung und Zukunftsvisionen

Ein Highlight der Konferenz war das Young Leaders Forum, das jungen Führungskräften aus Deutschland und den Golfstaaten die Möglichkeit bot, über ihre Visionen für die Zukunft zu diskutieren. Das Forum war in zwei Hauptteile gegliedert.

Der erste Teil behandelte die Ansätze zur Multipolarität von Deutschland und Saudi-Arabien. Layla Ali, Forscherin beim Gulf Research Center und Leontine von Felbert, Doktorandin beim King's College London, präsentierten ein Papier, das die strategischen Ausblicke beider Länder in einer multipolaren Welt verglich. Sie argumentierten, dass Deutschland oft kurzfristige wirtschaftliche Gewinne über langfristige politische Stabilität stellt, wie die Abhängigkeit von russischem Gas zeigt. Ein Kommentator aus Bahrain betonte die Bedeutung der Normalisierung mit Israel für humanitäre Hilfe.

Der zweite Teil befasste sich mit dem sozialen Wandel durch Fußball in Deutschland und den GCC-Staaten. Eyad Al-Refai, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim King Abdulaziz University und Kyra Angerer, Promotionsstipendiatin bei University of South-Eastern Norway, diskutierten die Bedeutung des Fußballs für die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Saudi-Arabien, insbesondere bei Großereignissen wie der Fußball-Europameisterschaft und der -Weltmeisterschaft. Sie betonten, dass Fußball als globales Phänomen eine Brücke zwischen Kulturen schlägt und Themen wie Frauenförderung und soziale Liberalisierung anspricht.

Dr. Sebastian Sons vom CARPO und Nicolas Reeves, Projektleiter für die Golfregion bei der KAS, schlossen das Forum mit der Betonung der Balance zwischen theoretischen und praktischen Ansätzen in politischen Empfehlungen. Sie unterstrichen das Ziel des Forums, die Stimmen junger Führungskräfte in den politischen Diskurs einzubringen und innovative Ideen für die deutsch-golfische Zusammenarbeit zu fördern.

Dringender Appell für einen Waffenstillstand im Nahen Osten

Ein herausragendes Thema der Konferenz war der Aufruf zu einem sofortigen Waffenstillstand in Palästina und Israel. Dieser Appell fand breite Zustimmung unter den Teilnehmern und wurde als dringende Notwendigkeit für die Stabilisierung der Region und den Schutz der Zivilbevölkerung betrachtet. Die politischen Entscheidungsträger unterstrichen die Bedeutung einer sofortigen Einstellung der Feindseligkeiten und forderten die internationale Gemeinschaft auf, verstärkt für Frieden und Sicherheit in Palästina und Israel zu arbeiten. Es wurde betont, dass ein nachhaltiger Frieden nur durch Dialog und Zusammenarbeit erreicht werden kann.

Abschlussbemerkungen

Die Konferenz endete mit Abschlussbemerkungen von Dr. Otto Wiesheu und Botschafter (a.D.) Bernd Mützelburg, die die Bedeutung der weiteren Vertiefung des gegenseitigen

Verständnisses und der Zusammenarbeit betonten. Dr. Wiese kündigte die Fortsetzung der Konferenz im nächsten Jahr an und wünschte allen Teilnehmern eine sichere Heimreise. Botschafter Mützelburg hob hervor, dass die erreichten Ergebnisse und die bekräftigte Entschlossenheit, die gemeinsamen Anstrengungen zur Förderung von Frieden, Sicherheit und Wohlstand in der Region fortzusetzen, ein positiver Ausblick für die Zukunft sind.

Zusammenfassung und Ausblick

Der sechste Deutsch-Arabische Golf-Dialog war ein bedeutendes Ereignis, das die vielfältigen Möglichkeiten und Herausforderungen der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Golfstaaten beleuchtete. Durch offene Diskussionen und den Austausch von Ideen wurde der Grundstein für zukünftige Partnerschaften gelegt, die sowohl politisch als auch wirtschaftlich von großem Nutzen sein können. Die Konferenz zeigte deutlich, dass Dialog und Kooperation der Schlüssel zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Beziehung zwischen den beiden Regionen sind. Besonders hervorgehoben wurden die dringenden Themen, wie der sofortige Waffenstillstand im Nahen Osten und die Entwicklungszusammenarbeit, die als zentrale Punkte für die Stabilisierung und den Wohlstand der Region identifiziert wurden.

Die Teilnahme hochrangiger Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unterstrich das Engagement beider Seiten für eine enge und zukunftsorientierte Zusammenarbeit. Der Erfolg der Konferenz liegt nicht nur in den Diskussionsergebnissen, sondern auch in der bekräftigten Entschlossenheit, die gemeinsamen Anstrengungen zur Förderung von Frieden, Sicherheit und Wohlstand in der Region fortzusetzen. Die Konferenz endete mit der Zuversicht, dass die zukünftigen Dialoge und Kooperationen noch intensiver und fruchtbarer sein werden, was eine positive Entwicklung für beide Regionen verspricht. Der German-Arab Gulf Dialogue for Security and Cooperation hat sich mit seiner sechsten Ausgabe als bedeutendes Bindeglied im Austausch zwischen Deutschland und der arabischen Golfstaaten etabliert.



Gemeinsame Delegation von UBW – Unternehmer Baden-Württemberg, Südwestmetall und DAFG e.V.: Saudi-Arabien und VAE

Angesichts globaler Herausforderungen, wie dem Gaza-Krieg und zunehmenden Spannungen im Nahen Osten, ist es für Deutschland wichtig, seine langjährigen Partnerschaften am arabischen Golf zu stärken. Seit Jahrzehnten bemühen sich die Mitgliedstaaten des Golfkooperationsrates (GCC) maßgeblich um Stabilisierung in einer sehr instabilen, regionalen und internationalen Umwelt. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Golfstaaten bietet großes Potenzial zur Bewältigung globaler Herausforderungen, sowie zur Sicherung der zukünftigen europäischen Energieversorgung, insbesondere durch die Lieferung von grünem Wasserstoff. In diesem Sinne ist persönliche Präsenz vor Ort durch Delegations- und Unternehmerreisen entscheidend für die Entwicklung von Partnerschaften und Geschäftsbeziehungen.

Vor diesem Hintergrund organisierte die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der UBW – Unternehmer Baden-Württemberg und Südwestmetall vom 21. bis 26. April 2024 eine exklusive branchenübergreifende Delegationsreise für CEOs und Vorsitzende führender deutscher Unternehmen und Industrieverbände in das Königreich Saudi-Arabien (Riad) und die Vereinigten Arabischen Emirate (Dubai und Abu Dhabi). Die UBW – Unternehmer Baden-Württemberg und Südwestmetall sind langjährige enge Partner der DAFG e. V. und spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung der deutsch-arabischen Beziehungen.

Die Delegation umfasste nicht nur Unternehmen aus Baden-Württemberg und Industrievertreter aus dem global führenden Mittelstand, sondern auch etablierte Firmen mit langjähriger erfolgreicher Präsenz in der Region sowie Vertreter aus dem Bildungs- und Wissenschaftssektor. Das Hauptziel der Reise war es, die deutsch-saudischen bzw. deutsch-emiratischen Beziehungen zu vertiefen, insbesondere die Verbindungen Baden-Württembergs zur arabischen Golfregion zu stärken und nachhaltig zu intensivieren.

Ein bedeutender Schritt zur Stärkung der deutsch-saudischen Beziehungen

Am ersten Tag in Saudi-Arabien wurden die Delegierten herzlich in der Residenz von S.E. Michael Kindsgab, dem deutschen Botschafter in Riad, empfangen. Dabei bot sich die Gelegenheit, bedeutende Themen der deutsch-saudischen Beziehungen zu besprechen. Darauf folgend trafen sie Vertreter des Ministry of Investment of Saudi Arabia (MISA) und erhielten einen umfassenden Einblick in potenzielle Investitionsmöglichkeiten sowie über das Investitionsklima im Land. Dabei wurden verschiedene Schwerpunktsektoren wie Public Investment Fund (PIF) Projekte, ICT, Energie, Maschinen- und Ausrüstungssektor, Bildung und Landwirtschaft diskutiert.

In Riad wurde der Delegation die Ehre zuteil, die renommierte Al Faisal University zu besuchen, wo sie von Vizepräsident Dr. Khaled Alkattan empfangen wurde. Es folgten Gespräche und Diskussionen über Themen wie Forschung, Entwicklung, Bildung, die Verbindung zwischen Wissenschaft und Industrie sowie Hochschulkooperation. Ein anschließendes Abendessen mit Vertretern aus der saudischen Industrie, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bot den Teilnehmern weitere Gelegenheiten zum direkten Austausch und zur weiteren Kontaktaufnahme. Herr Mohab Khattab, Geschäftsführer des DWF Gruppe Arabia, hielt eine bedeutende Keynote-Speech und freute sich über persönliche Gespräche mit der Delegation und den produktiven Austausch über Potenziale für die deutsch-saudische Zusammenarbeit in Industrie, Innovation und neuen Technologien.

Am zweiten Tag in Riad traf sich die Delegation mit Vertretern von NEOM und wurde über verschiedene Projekte wie ENOWA, ein Projekt für ökologisch nachhaltige Wasserarchitektur, OXAGON, ein Bauprojekt mit sechseckigen multifunktionalen



Strukturen, und Tonomus, ein intelligentes Verkehrssystemkonzept, ausführlich informiert. Die baden-württembergischen Gäste zeigten sich beeindruckt und erkannten Möglichkeiten für zukünftige Investitionsmöglichkeiten. Ebenso erfolgreich war der Besuch des MIM – Ministry of Industry and Mineral Resources, bei dem die Delegation wichtige Einblicke in die industrielle Landschaft und die Potenziale des mineralischen Rohstoffsektors erhielt. Unser herzlicher Dank geht an alle Partner vor Ort in Saudi-Arabien, insbesondere an Herrn Slaiman Alhomidan, Mitglied des Handelsattachés der Botschaft Saudi-Arabien in Berlin, sowie an Herrn Rakan Algaraawi, stellvertretender Büroleiter des Germany Investor Outreach Deputyship des Ministry of Investment of Saudi Arabia (MISA), für ihre wertvolle Zusammenarbeit, die zum Erfolg dieser Reise maßgeblich beitrug.

Dubai – ein Wirtschaftshub der Moderne

Mit zahlreichen Eindrücken aus Riad reiste die Delegation weiter nach Dubai, Vereinigte Arabische Emirate. Dort wurde sie von der deutschen Generalkonsulin Sybille Pfaff zu einem exklusiven Arbeitsfrühstück und Briefing empfangen. In dem globalen Wirtschaftshub boten sich verschiedene Möglichkeiten für Kontaktaufnahme und Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland bzw. Baden-Württemberg und den Emiraten an.

Der Besuch der Dubai Future Foundation gab den Gästen aus Baden-Württemberg weitere Einblicke in die wachsende und innovative Wirtschaft der Emirate. Ein Höhepunkt war das anschließende Treffen mit S.E. Dr. Ahmed Albanna, Geschäftsmann, ehemaliger Botschafter der VAE in Indien und Mitglied des Beirats der DAFG e. V. Er nahm sich ausführlich Zeit, um sich mit den Delegationsteilnehmern über den Wirtschaftsstandort Dubai auszutauschen. Die Delegation dankte S.E. Helal Saeed Al-Marri, Generaldirektor des Dubai Department for

Economy and Tourism, Vorsitzender des DFM – Dubai Financial Market, Generaldirektor der Dubai World Trade Center Authority (DWTCA) und Vorstandsmitglied der Dubai Chamber of Commerce, und seinem Team, für die Planung und Unterstützung bei diesem wichtigen Treffen.

Beim folgenden abendlichen Netzwerken bot sich den Delegierten die Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern aus der emiratischen Industrie, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie weiteren Mitgliedern der Dubai Chamber of Commerce and Industry.

Abu Dhabi: Innovation trifft Nachhaltigkeit

Von Dubai aus reiste die Delegation nach Abu Dhabi weiter. Die Stadt steht für Innovation und Nachhaltigkeit und positioniert sich als führendes Zentrum für technologische Entwicklung und Umweltschutz. Dort traf die Delegation S.E. Herrn Hareb Al Mheiri, Geschäftsführer des Abu Dhabi Residents Office (ADRO) sowie Vertreter des Abu Dhabi Department of Economic Development (ADDED) und des Industrial Development Bureau (IDB). Dabei wurden verschiedene Aspekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, potenzielle Investitionsmöglichkeiten und Partnerschaften zwischen den Emiraten und Baden-Württemberg erörtert.

Die DAFG e. V. möchte sich ganz besonders bei der UBW – Unternehmer Baden-Württemberg und Südwestmetall sowie allen lokalen Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während dieser erfolgreichen und äußerst spannenden Delegationsreise bedanken. Das vielfältige und hochinteressante Programm bot zahlreiche Möglichkeiten für zukünftige Kooperationen sowie ausreichend Raum für Austausch und Kontaktaufnahme für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Tag der Offenen Tür: Die DAFG e.V. stellt sich vor

Seit einem Jahr ist die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. in der Wallstraße 61 an der Fischerinsel ansässig. Aus diesem Anlass organisierte sie am 4. Dezember 2024 einen Tag der offenen Tür, um ihren Mitgliedern, Nachbarn und Interessierten die neuen Räumlichkeiten vorzustellen, und mit einem facettenreichen Programm direkte Einblicke in ihre Arbeit zu geben und sich in der neuen Umgebung zu vernetzen.

„Souverän mit Falafel“: Schnupperworkshop Arabisch mit Simone Britz

Zum Auftakt des „Tags der offenen Tür“ bot die langjährige Arabischlehrerin der DAFG e.V., Simone Britz, einen kurzen Schnupperworkshop an. Unter dem Motto „Souverän mit Falafel“ konnten interessierte Gäste erste Sätze und Ausdrücke im syrisch-palästinensischen Dialekt Arabisch lernen, mit dem sie dann tatsächlich auch „souverän“ Falafel auf Arabisch bestellt werden könnten. Mit viel Enthusiasmus übten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kleine Dialoge und feilten unter Simone Britz' Anleitung an der korrekten Aussprache.

Der kurze Schnupperworkshop erweitert das DAFG-Workshop-Programm für Schulen, das die DAFG e.V. inzwischen schon seit 2021 erfolgreich mit der finanziellen Unterstützung der QFI für Schulen in Berlin anbietet.

Frag den Kalligrafen

Einmal selber sich in arabischer Kalligrafie versuchen und Tipps und Tricks von einem echten Experten lernen: Das konnte man anschließend bei „Frag den Kalligrafen“. Grafikdesigner und Kalligraf Daniel Arab kalligrafierte live vor Ort und gab dabei Einblicke in die Geschichte, Ursprünge und Technik in die jahrtausendealte Kulturtechnik. Wer wollte, konnte gleich mitmachen und selber einmal mit Feder und Tinte arabische Schriftzeichen schreiben oder ließ sich von Daniel Arab den eigenen Namen oder ein kurzes Zitat kalligrafieren. Kalligrafie-Workshops mit Arab gehören ebenfalls zum DAFG-Workshop-Programm für Schulen.

Kaffeepause mit Arabisch – und Kunst

Die anschließende „Kaffeepause mit Arabisch“ bot die Gelegenheit, sich mit den neuen DAFG-Räumlichkeiten vertraut zu machen und gleichzeitig in einer kleinen Pop-Up Ausstellung Werke ausgewählter arabischer Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen, die der langjährige Kooperationspartner der DAFG e.V., die Galerie Katharina Maria Raab, zur Verfügung gestellt hatte. Simone Britz und das gesamte Team der Geschäftsstelle standen zudem für Rückfragen zu den DAFG-Arabischkursen, den speziellen Angeboten für Schulen sowie über die vielfältigen DAFG-Aktivitäten in den Arbeitsfeldern Politik, Wirtschaftliche Zusammenarbeit Kultur, Bildung & Wissenschaft und Medien & Kommunikation zur Verfügung.

Jugend Musiziert – Oud, Nay und Kanun

Aber eine erfolgreiche DAFG e.V.–das bedeutet nicht nur selber Veranstaltungen zu organisieren, sondern auch Kooperationspartner in ihrer Arbeit zu unterstützen, wichtige Initiativen zu fördern, Netzwerke aufzubauen. Und so stellte Joël Betton, stellvertretender Ausschussvorsitzender des Landesausschusses Jugend musiziert Berlin, die neue „MENA Kategorie“ des Berliner Landeswettbewerbs 2025 vor. Zum ersten Mal können 2025 Kinder und Jugendliche, die Oud, Kanun oder Nay spielen, in dieser neu eingeführten Kategorie an dem prestigeträchtigen Wettbewerb teilnehmen. Ein wichtiger Schritt, arabische Musik in der öffentlichen Wahrnehmung sichtbarer zu machen, den die DAFG e.V. tatkräftig unterstützt.



Panel-Diskussion: „Nützt das was? Die Rolle von Kunst und Kultur im deutsch-arabischen Zusammenleben“

Auch die anschließende Panel-Diskussion „Nützt das was? Die Rolle von Kunst und Kultur im deutsch-arabischen Zusammenleben“ brachte langjährige DAFG-Kooperationspartner aus der arabischen Community in Berlin zusammen. Neben Ahmed Kamel, Künstler und Direktor von Zuker e.V., einem langjährigen Partner der DAFG e.V., diskutierten auch Asia Afaneh-Zureiki, Islam- und Nahostwissenschaftlerin sowie Managerin von Cana Restaurant & Catering, und Husam Al-Ali, Musiker, Musikpädagoge und Musiktherapeut mit Prof. Dr. Udo Steinbach, Pionier der deutschen Nahostwissenschaft, Leiter des MENA Study Centre der Maecenata Stiftung sowie DAFG-Vorstandsmitglied.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen dabei nicht nur die persönlichen Erfahrungen der Referenten und Referentinnen, sondern auch konkrete Beispiele dafür, wie Kunst und Kultur den interkulturellen Dialog fördern, Missverständnisse abbauen und gemeinsame Werte schaffen können—ob durch Kulinarik, Musik oder Kunst. So gab Ahmed Kamel Einblicke in die Arbeit von Zuker e.V., einem Verein, der sich seit 2016 für den kulturellen Austausch zwischen Europa und der arabischen Welt einsetzt, Künstler aus beiden Regionen vernetzt und durch Veranstaltungen – unter anderem durch die gemeinsam mit der DAFG e.V. organisierte Reihe „Video Art in the Arab World“ – das Verständnis zwischen den Gesellschaften fördert.

Denn in der aktuellen gesellschaftlichen Atmosphäre übernehmen Kunst und Kultur eine besonders wichtige Aufgabe: Das gemeinschaftliche Miteinander in Deutschland zu stärken, Po-

larisierungen zu überwinden und zu Dialog, Verständnis und Empathie beizutragen. Kulturelle Arbeit kann hierbei eine Schlüsselrolle spielen, besonders in Schulen.

Ein gutes Beispiel für diese kulturelle Arbeit sind die Workshops, die die DAFG e.V. inzwischen seit 2021 mit der finanziellen Unterstützung der QFI anbietet. In den Workshops macht Husam Al-Ali mit den Schülerinnen und Schüler arabische Musik—auf Arabisch. Dabei ist es egal, ob die Schülerinnen und Schüler einen arabischen Migrationshintergrund haben oder nicht: Es wird von allen begeistert gesungen, getrommelt und geklatscht. Die einen erleben so eine Wertschätzung ihrer Sprache und Kultur, die anderen erweitern ihren Horizont, bauen Vorurteile ab.

Kulturelle und künstlerische Aktivitäten können somit eine Gesellschaft fördern, in der verschiedene Kulturen, Traditionen und Identitäten gleichermaßen geschätzt und geschützt werden, um echten Dialog und Neugier auf Augenhöhe zu erreichen.

Yalla musiqa! Interaktives Konzert

Im Anschluss an die Diskussion gab Husam Al-Ali dann ganz praktisch Einblicke in seine Arbeit: In einem interaktiven Mini-Konzert stellte er arabischen Instrumente wie die Oud und Riq vor, spielte Lieder aus Ägypten, dem Libanon und dem Irak und lud zum Schluss die Gäste zum Mitsingen und Mitklatschen ein. Es war ein stimmungsvoller Abschluss eines anregenden und inspirierenden Nachmittags. Der Tag der offenen Tür klang mit einem Empfang aus, bei dem die Gäste köstliche arabische Leckereien genießen konnten—eine großzügige Spende unserer Freunde vom Cana Restaurant.



Arabischkurse

Anreize, mit dem Arabischlernen zu beginnen oder das bisher gelernte weiter zu vertiefen, gibt es zur Genüge: Von der weltpolitischen Bedeutung der arabischen Welt, dem Urlaubsaufenthalt in Tunesien oder Dubai bis zur Auseinandersetzung mit Rezepten der levantinischen Küche. Mit unserem vielseitigen Arabisch-Angebot, das neben Hocharabischkursen auch Dialektkurse und Workshops für Unternehmen und Organisationen umfasst, bieten wir allen Interessenten eine hervorragende Gelegenheit zum Erlernen der arabischen Sprache.

Arabisch lernen mit Spaß & Erfolg

Seit 10 Jahren ist der Arabischunterricht fester Bestandteil des Programms der DAFG e.V. Im Zuge der Covid-19 Pandemie wurde erfolgreich ein Online-Modell via Zoom für die Sprachkurse eingeführt, wodurch diese kontinuierlich fortgeführt werden konnten und zudem neue Möglichkeiten eröffnet wurden. Aktuell richtet die DAFG e.V. wöchentlich Hocharabisch-Kurse für Fortgeschrittene aus. Zudem bietet die DAFG e.V. in Kooperation mit der Qatar Foundation International (QFI) vier Hocharabisch-Kurse für Lehrerinnen und Lehrer an, die spezifische Kenntnisse des Arabischen zur Verwendung im Schul- und Unterrichtsalltag und darüber hinaus vermitteln. Die Arabischkurse für Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Berlin sind stark nachgefragt und ermöglichen eine verbesserte Kommunikation zwischen Lehrkräften und arabischsprachigen Schülerinnen und Schülern. Die Hocharabisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene werden seit Jahren angeboten und sind in dieser Form in Berlin einzigartig.

Online-Unterricht via Zoom

Der Online-Unterricht bietet verschiedene Möglichkeiten für Variation in der Unterrichtsmethodik. Nach wie vor werden alle DAFG-Arabischkurse von unserer Arabischdozentin Simone Britz geleitet, mit der die DAFG e.V. seit langem erfolgreich kooperiert. Ihr Unterrichtsstil verbindet exzellentes Fachwissen mit Witz und Lockerheit, um so für ein angenehmes Unterrichtsklima und den notwendigen Spaßfaktor zu sorgen. Als

studierte Islamwissenschaftlerin und Arabistin arbeitete Frau Britz viele Jahre als Übersetzerin und Redakteurin bei verschiedenen Verlagen, Zeitschriften und Gesellschaften mit deutsch-arabischem Schwerpunkt – Erfahrungen, die sich auch in den Unterrichtsinhalten widerspiegeln.

Zwischen den Grundzügen von Schrift und Grammatik, dem Verhalten in spezifischen Situationen und entsprechendem Fachvokabular sowie Konversationskursen auf weit fortgeschrittenem Niveau passen sich die Kurse den individuellen Vorstellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und erfreuen sich daher großer Beliebtheit. Ein besonderes Plus des DAFG-Sprachkursangebots ist zudem auch die relativ kleine Kursgröße, die ein konzentriertes und intensives Lernen garantiert. Da die Qualität und Effektivität von Sprachkursen zu großen Teilen von den Fähigkeiten der Lehrkraft abhängt, weiß die DAFG e.V. sich glücklich zu schätzen, dass alle DAFG-Kurse von Frau Britz geleitet werden.

Die Kooperation der DAFG e.V. mit der Qatar Foundation International (QFI) ermöglicht es, die für die Berufsgruppe Lehrerinnen und Lehrer konzipierten Kurse anzubieten und damit das Sprachkursportfolio der DAFG e.V. zu erweitern, das bei Nachfrage und Bedarf zudem Kurse für den syrisch-palästinensischen Dialekt umfassen kann.



großes Bild (vorherige Seite): Arabischlehrerin Simone Britz

kleine Bilder: (oben): Arabischlehrerin Simone Britz und die Teilnehmer der Hocharabischkurse; (unten v.l.n.r.): Arabisches Wörterbuch

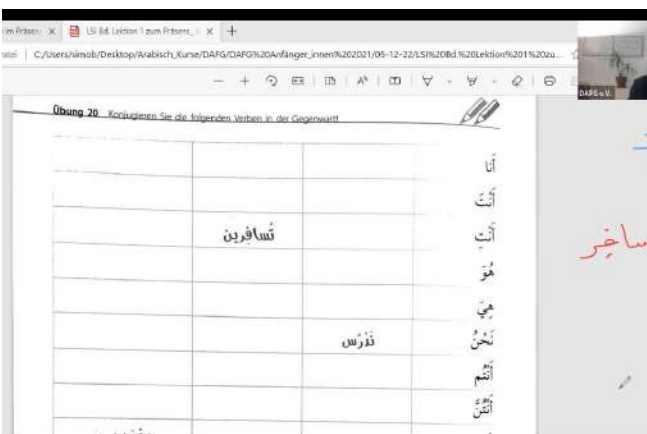
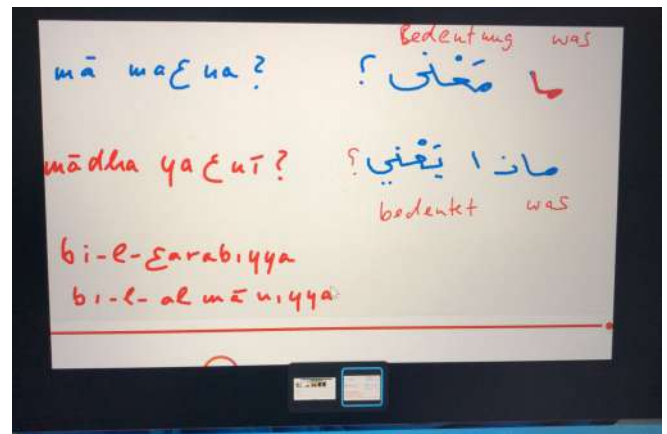
Bilder (unten): Impressionen aus unseren Kursen



Sie sind interessiert an einem Arabischkurs bei der DAFG e.V.?



Unter www.dafg.eu/de/links/sprachkurse/ können Sie sich über unser Angebot informieren. DAFG-Mitglieder zahlen einen ermäßigten Preis für unsere Sprachkurse.





Veranstaltungsrückblick 2024 nach DAFG-Arbeitsfeldern





Arbeitsfeld Politik

Im Arbeitsfeld *Politik* fördert die DAFG e.V. den politischen Austausch zwischen Deutschland und den arabischen Ländern im Sinne offener Dialoge und friedlicher Verständigung. Sie organisiert Vorträge, Diskussionsrunden und Hintergrundgespräche und vertieft so das Verständnis der staatlichen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen. Die DAFG e.V. kooperiert eng mit den Botschaften der arabischen Länder in Deutschland und mit allen deutschen und arabischen Institutionen, die sich einer friedlichen Entwicklung der deutsch-arabischen Beziehungen verpflichtet fühlen. Die DAFG e.V. tritt selbst nicht als Akteur oder Partei in politischen Konflikten auf.

Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Politik

DAFG-Reihe „Arabische Staaten im Wandel“



Mit der Reihe *Arabische Staaten im Wandel* möchte die DAFG e.V. auf gegenwärtige Ereignisse in der arabischen Welt eingehen. Ziel ist es, die Geschehnisse in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und Einschätzungen von Experten zu diskutieren.

DAFG-Reihe „Politik im Dialog“



In der 2011 ins Leben gerufenen Reihe *Politik im Dialog* lädt die DAFG e.V. in regelmäßigen Abständen Politiker und Politikerinnen aus Deutschland und der arabischen Welt ein, um über aktuelle Themen der deutsch-arabischen Beziehungen zu sprechen und diese mit dem Publikum zu diskutieren.

DAFG-Reihe „Ist Frieden im Nahen Osten möglich?“



Die Veranstaltungsreihe *Ist Frieden im Nahen Osten möglich?* wurde Anfang 2009 von der DAFG e.V. ins Leben gerufen. In dieser Reihe sollen Entwicklungen und Lösungsansätze für den Nahost-Konflikt diskutiert werden.

Botschafterreisen



Seit 2013 organisiert die DAFG e.V. erfolgreich Reisen für die arabischen Botschafter, um einzelne Bundesländer von ihrer politischen, wirtschaftlichen und akademischen Seite vorzustellen und somit den Botschaftern ein facettenreiches Bild des jeweiligen Bundeslandes zu präsentieren. In diesem umfassenden Ansatz sehen wir den Schlüssel für eine Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der deutsch-arabischen Beziehungen im Allgemeinen.

German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation



Seit 2019 veranstalten die DAFG e.V. und die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) den „German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation“, um den außen-, wirtschafts- und sicherheitspolitischen Dialog mit den sechs GCC-Staaten auszubauen und zu stärken. Die jährliche Konferenz sowie die Workshops in der Golf-Region zielen darauf ab, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Expertinnen und Experten aus Deutschland und allen sechs GCC-Staaten zusammenzubringen.

Hintergrundgespräche



Die DAFG e.V. initiiert Begegnungen zwischen politischen Akteuren aus Deutschland und den arabischen Ländern, bei denen aktuelle Themen der deutsch-arabischen Beziehungen im Zentrum stehen. Diese Treffen sollen gleichzeitig dazu dienen, tragfähige persönliche Beziehungen aufzubauen.

Vorträge & Diskussionsrunden



Zusätzlich zu den oben genannten Vortragsreihen organisiert die DAFG e.V. öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Politikern oder wissenschaftlichen Experten.

Veranstaltungsrückblick 2024

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung unserer Aktivitäten im Arbeitsfeld *Politik* im Jahr 2024. Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter www.dafg.eu

31.01.2024 | DAFG-Roundtable



Roundtable zu den deutsch-saudischen Beziehungen

Bei seinem kürzlichen Besuch in Riad unterstrich der Vizekanzler, Bundesminister Robert Habeck, die strategische Bedeutung der deutsch-saudischen Beziehungen. Dabei ging es nicht nur um die enormen Potenziale in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, sondern auch um den tiefgreifenden Wandel Saudi-Arabien: „Das Land befindet sich in einer Transformation, in einer Modernisierungsphase“ sowie um die Rolle des Königreichs als „Stabilitätsanker“ in der Region.

Diese aktuellen Entwicklungen in den deutsch-saudischen Beziehungen sowie die aktuelle Lage im Nahen und Mittleren Osten waren Themen eines Hintergrundgesprächs zwischen dem saudischen Botschafter in Berlin und Journalisten führender deutscher Zeitungen sowie Experten von Think-Tanks, zu dem die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft geladen hatte.

13.05.2024 | DAFG-Roundtable



Die Konrad-Adenauer-Stiftung mit einer Delegation jordanischer Nachwuchskräfte zu Gast bei der DAFG

Im Rahmen des „Dialogue Programme“ der Konrad-Adenauer-Stiftung, das unter dem Motto „Germany and Jordan: Between Crises in the Middle East and Challenges for Democracy“ vom 12. bis 17. Mai 2024 in Berlin stattfand, besuchte am 13. Mai eine Delegation jordanischer Nachwuchskräfte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V., um Ansichten und Perspektiven über den Stand der deutsch-jordanischen Beziehungen mit den DAFG-Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Udo Steinbach und Botschafter (a.D.) Bernd Mützelburg auszutauschen. Die jordanische Delegation bestand aus Forschern, politischen Analysten, Journalisten sowie Vertretern der Zivilgesellschaft.

Hauptthema der Diskussion waren die Auswirkungen des Nahost-Konflikts und des Gaza-Krieges auf die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Jordanien. Die jordanische Delegation begrüßte das Engagement deutscher politischer und zivilgesellschaftlicher Stiftungen wie der Konrad-Adenauer-Stiftung und der DAFG e.V. für einen Austausch auf Augenhöhe. Dennoch sollte Deutschland in seiner Außenpolitik die Tatsache akzeptieren, dass seine Partner gelegentlich unterschiedliche Meinungen vertreten. Es ist wichtig, ein Gleichgewicht zwischen der Treue zu eigenen Werten und der Offenheit für den Dialog zu wahren.



6. German-Arab Gulf Dialogue in Berlin

Am 10.-11. Juni 2024 fand in Berlin der sechste Deutsch-Arabische Golf-Dialog statt, organisiert von der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. und der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS). Diese bedeutende Konferenz bot führenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eine Plattform, um die komplexen und vielschichtigen Beziehungen zwischen Deutschland und den Golfstaaten zu vertiefen und neue Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden. Die Veranstaltung umfasste eine Reihe von Panels und Workshops, die verschiedene Themen wie politische Zusammenarbeit, Sicherheit, wirtschaftliche Entwicklung und technologische Innovation behandelten. Zum zweiten Mal in Folge fand auf der diesjährigen Konferenz das Young Leaders Forum statt, welches einen Austausch zwischen jungen Führungskräften ermöglichte. Dieses Forum soll die Nachwuchskräfte fördern und sich mit den unterschiedlichen Zukunftsperspektiven auseinandersetzen.



Expert Roundtable Discussion: "Houthi attacks in the Red Sea: Implications for Regional and International Security"

Am 10. September 2024 organisierte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. eine Expert Roundtable Discussion zum Thema „Houthi attacks in the Red Sea: Implications for Regional and International Security“.

Die Sicherheit im Roten Meer ist zunehmend besorgniserregend. Seit Oktober 2023 sind die Huthi wieder verstärkt in der internationalen Sphäre aufgetreten und stellen eine wachsende, aggressive Bedrohung dar, die durch ihre ideologisch motivierten und unberechenbaren Angriffe den internationalen Seehandel und die regionale sowie internationale Sicherheit stark beeinträchtigen.

Keynote-Speaker waren Ibrahim Jalal, Non-Resident Scholar am Malcolm H. Kerr Carnegie Middle East Center, und Dr. Joshua Rogers, Head of Yemen Unit der Berghof Foundation. Die geladenen Gäste, Experten und Vertreter verschiedener Institutionen nutzen die Gelegenheit, in vertraulicher (Chatham House Rule) Atmosphäre über dieses sehr aktuelle und drängende Thema zu diskutieren und ihre Perspektiven auszutauschen.



Am 28. Oktober 2024 trafen der DAFG-Vorstand und eingeladene Experten Dr. Dania Koleilat Khatib, Beraterin des libanesischen Crisis Response Team, das vom Minister Nasser Yassin aufgestellt wurde, in der DAFG-Geschäftsstelle.

Die Ausweitung der israelischen Bodenoffensive im Süden Libanons brachte unermesslichen Schaden im Land. Obwohl die Angriffe an die Hisbollah gerichtet sind, leidet vor allem die Zivilbevölkerung unter dem Krieg. Diese verheerenden Verhältnisse im Libanon erfordern dringende humanitäre Hilfe und eine diplomatische Lösung.



Am 6. November 2024 organisierte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. und die Forschungsstelle für religiöse Vielfalt an der Friedrich-Alexander Universität (FAU) eine Expertenrunde zum Thema „Politik und Religion/Religion und Diplomatie“.

Tragische Ereignisse, wie der 11. September 2001 und der 7. Oktober 2023, verdeutlichen die Eingriffe der Religion in dem säkularen Raum der Politik. Die Frage, ob religiöses Wissen und Kompetenzen dazu genutzt werden können, um Konflikte diplomatisch zu transformieren, erfordert eine ausführliche Erörterung.

Werden Sie Teil unseres Netzwerkes und folgen Sie uns auf LinkedIn!



Suche



Start



Ihr Netzwerk



Jobs



Nachrichten



Mitteilungen



DAFG

جمعية الصداقة العربية الألمانية
Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.



DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Seit dem Gründungsjahr 2007 setzt sich die DAFG e.V. für die Stärkung der deutsch-arabischen Beziehungen ein.

Internationale Angelegenheiten · Berlin, BE · 706 Follower:innen · 2-10 Beschäftigte



Björn ist hier beschäftigt

✓ Follower:in



Start

Info

Beiträge

Jobs

Personen

Übersicht

Gegründet im Juli 2007, möchte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. auf freundschaftlicher Basis Verständnis, Vertrauen und Kooperation zwischen Deutschland und den arabischen Staaten entwickeln. Das weite Aufgabenspektrum, das sich von Politik über Wirtschaft, ... mehr anzeigen

Alle Details anzeigen →



**DAFG – Deutsch-
Arabische
Freundschaftsgesellschaft
e.V.**

706 Follower:innen

Sehen Sie sich eine Sammlung aktiver oder früherer Anzeigen nach DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. an.

[Anzeigenbibliothek anzeigen](#)

Im Fokus



Sie und 11 weitere Personen



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen

2 Monate · Bearbeitet ·

Einblicke in unseren Tag der offenen Tür!

Vom Arabisch-Schnupperkurs mit unseren Lehrer*innen **Simone Britz** und Ali Assfour, ü ... mehr grafie

Verschenken Sie Freude mit einer DAFG-Mitgliedschaft!

Mit einer Mitgliedschaft in der DAFG e.V. können Sie Freude über das ganze Jahr schenken. Von Ausstellungen über Diskussionsrunden, Vorträge, Sonderführungen und Konzerte bietet die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. ihren Mitgliedern ein vielfältiges Angebot. Unsere Mitglieder erhalten darüber hinaus Sonderrabatte wie z.B. für die DAFG-Arabischkurse sowie Einladungen zu exklusiven Events. Und dabei tun Sie gleichzeitig Gutes: Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und unsere vielzähligen Projekte wie beispielsweise den Jour Fixe für deutsche und arabische Studierende.

Vorteile als DAFG-Privatmitglied:

- ✓ Einladung zu DAFG-Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Einladung zu „DAFG-Salons/Majlis“
- ✓ Gesonderte Angebote von Kooperationspartnern (z.B. Sonderführungen durch Ausstellungen)
- ✓ Vernetzung mit anderen DAFG-Mitgliedern
- ✓ Rabatte auf das gesamte Angebot der DAFG-Arabischkurse



Sie haben noch Fragen?

Gerne können Sie sich per E-Mail (office@dafg.eu) oder telefonisch (+49 (0)30-2064 8888) an uns wenden.



Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Ziel der Aktivitäten im Arbeitsfeld *Wirtschaftliche Zusammenarbeit* ist es, das Potenzial der deutsch-arabischen Beziehungen weiter auszuschöpfen und damit zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beizutragen. Die DAFG e.V. betrachtet sich als Bindeglied zwischen Politik und Wirtschaft in Deutschland und den arabischen Partnerländern. Sie informiert mit geeigneten Veranstaltungen über Entwicklungen der Wirtschaft, Investitionsmöglichkeiten und Geschäftschancen in den arabischen Ländern. Mit der Organisation von Delegationsreisen unterstützt die DAFG e.V. außerdem den Kontaktaufbau zu potenziellen Kunden und relevanten Entscheidungsträgern in der arabischen Welt.

Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit

DAFG-Reihe „Wirtschaft im Fokus“



Diese Reihe beleuchtet insbesondere wirtschaftspolitische und sozio-ökonomische Themen der deutsch-arabischen Beziehungen jenseits konkreter Geschäftsinteressen sowie wirtschaftliche Entwicklungen in den arabischen Ländern.

Delegationsreisen



Die DAFG e.V. plant und realisiert Delegationsreisen in die arabischen Länder und hilft bei der Vorbereitung und Durchführung von Besuchen arabischer Delegationen in Deutschland. Sie unterstützt Vertreter aus der deutschen und der arabischen Wirtschaft bei der Anbahnung und Pflege von Kontakten und Kooperationen.



Die DAFG e.V. organisiert Investitionskonferenzen, auf denen arabische Entscheidungsträger den Investitionsbedarf in ihren Ländern vorstellen und direkte Kontakte knüpfen können.

Veranstaltungsrückblick 2024

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung unserer Aktivitäten im Arbeitsfeld *Wirtschaftliche Zusammenarbeit* im Jahr 2024. Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.dafg.eu

06.02.2024 | DAFG-Hintergrundgespräch



Saudischer Botschafter im Austausch mit führenden Unternehmen in Baden-Württemberg

Auf Einladung und in Zusammenarbeit mit ihren engen und langjährigen Kooperationspartnern Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) und Südwestmetall organisierte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e. V. am 6. Februar 2024 einen Besuch des Botschafters des Königreichs Saudi-Arabien, S.K.H. Prinz Abdullah bin Khalid bin Sultan bin Abdulaziz Al Saud, in Stuttgart.

Im Anschluss an die Präsidiumssitzung von UBW nutzte der saudische Botschafter die seltene Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit der Führungsebene des industriellen Dachverbands, der Branchenverbände sowie international renommierten Unternehmerinnen und Unternehmern Baden-Württembergs und informierte über die hochattraktiven und lukrativen Investitions- und Geschäftschancen, die sein Land zu bieten hat. Der tiefgreifende Wandel und grundlegende Umbau der Wirtschaft Saudi-Arabiens im Rahmen der Vision 2030 erfolgt in einem enormen Tempo und eröffnet völlig neue Möglichkeiten.

20.02.2024 | DAFG-Webinar



Staatsfonds (SWFs) aus der MENA-Region und ihre Sicht auf Investitionsmöglichkeiten in Deutschland

Die arabischen Golfstaaten, wie z. B. Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate, befinden sich in tiefgreifenden und nachhaltigen Modernisierungsprozessen und gewinnen durch ihre Auslandsinvestitionen an internationaler Bedeutung. Vor allem Staatsfonds, die zu den einflussreichsten internationalen Finanzakteuren gehören, treiben diese Entwicklung in den kommenden Jahren weiter voran und sind weltweit auf der Suche nach Beteiligungen und Akquisitionsmöglichkeiten. Dadurch entstehen für deutsche und europäische Unternehmen das Potenzial für neue Partnerschaften und Geschäftsmöglichkeiten. Aus diesem Anlass veranstaltete die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e. V. am 20. Februar 2024 ein Webinar, in dem DAFG-Mitglied Adrian Saif, Director bei Clearwater International, mit Rechtsanwalt Wolf R. Schwippert, DAFG-Vorstandsmitglied, über die Perspektiven der Investoren, deren Sicht auf den Standort Deutschland sowie zukünftige Entwicklungen und Trends sprachen.



MENA: Mapping EU's Near Shore

Am 6.3.2024 organisierte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung einen Vortrag, Gespräch und Diskussion zum Thema „MENA: Mapping EU's Near Shore“. Christian Hanelt, Senior Expert Europe, Neighbourhood and the Middle East bei der Bertelsmann Stiftung, und Alexander Weber, angehender Jurist an der European Law School der Humboldt Universität zu Berlin, diskutierten die Potenziale der EU und der MENA-Region für eine gemeinsame sozial-ökologische Transformation.

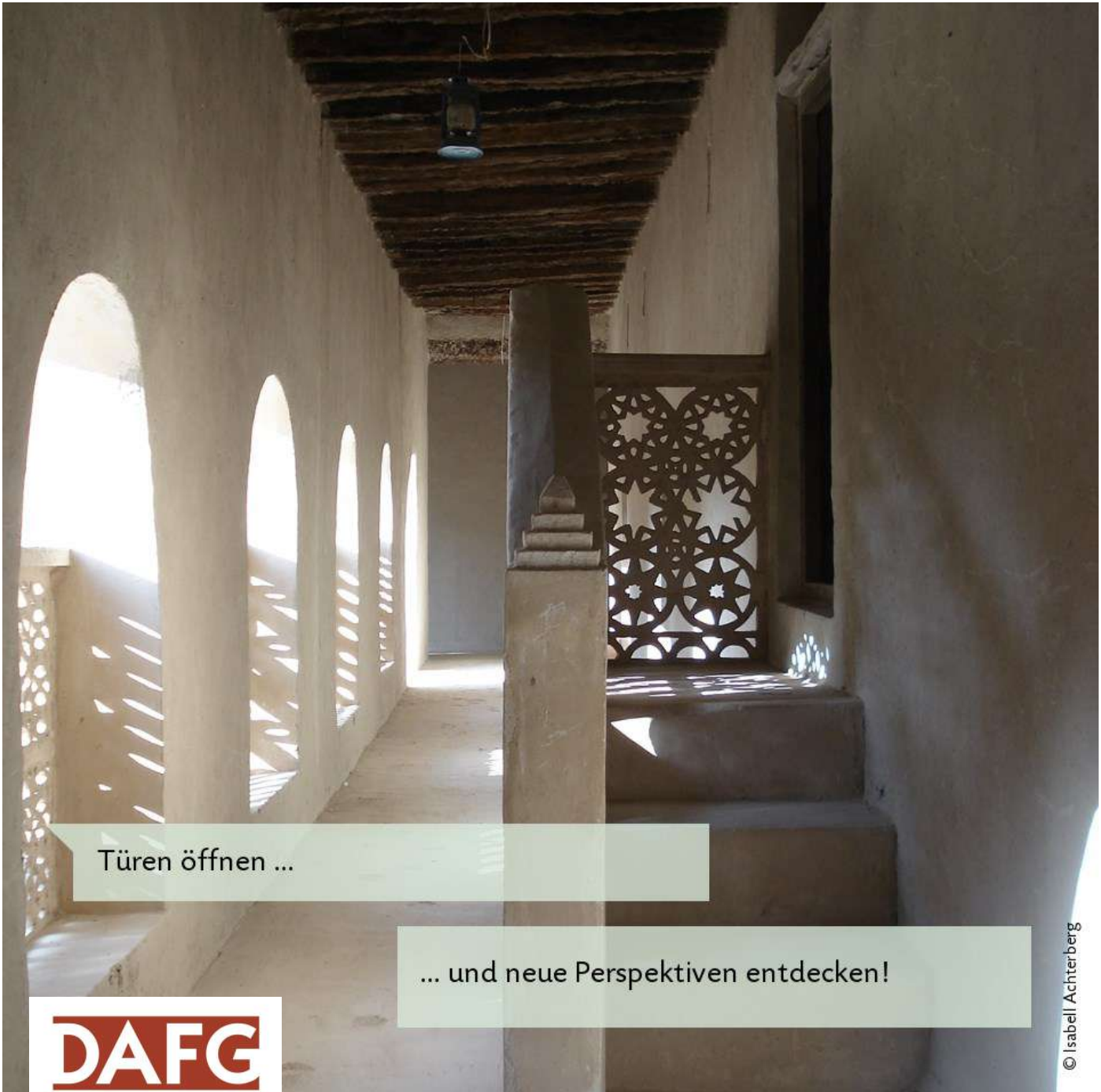
DAFG-Vorstandsmitglied und Rechtsanwalt Wolf R. Schwipert moderierte die Veranstaltung und betonte in seinem Grußwort die Dringlichkeit, sich nicht nur mit den sicherheitspolitischen, sondern auch mit den ökologischen und sozialen Dimensionen der Politik zu beschäftigen.

21.-26.04.2024 | DAFG-Delegationsreise



Gemeinsame Delegation von UBW – Unternehmer Baden-Württemberg, Südwestmetall und DAFG e. V.: Saudi-Arabien und VAE

Vom 21. bis 26. April 2024 organisierte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der UBW – Unternehmer Baden-Württemberg und Südwestmetall eine exklusive branchenübergreifende Delegationsreise für CEOs und Vorsitzende führender deutscher Unternehmen und Industrieverbände in das Königreich Saudi-Arabien (Riad) und die Vereinigten Arabischen Emirate (Dubai und Abu Dhabi). Die UBW – Unternehmer Baden-Württemberg – und Südwestmetall sind langjährige enge Partner der DAFG e. V. und spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung der deutsch-arabischen Beziehungen. Das Hauptziel der Reise war es, die deutsch-saudischen bzw. deutsch-emiratischen Beziehungen zu vertiefen, insbesondere die Verbindungen Baden-Württembergs zur arabischen Golfregion zu stärken und nachhaltig zu intensivieren.



Türen öffnen ...

... und neue Perspektiven entdecken!

© Isabell Achterberg

DAFG

جمعية الصداقة العربية الألمانية
Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.

Arabisch lernen bei der DAFG –
Deutsch-Arabische Freundschaftsgesell-
schaft e.V.

Rabatt für DAFG-Mitglieder

© DAFG e.V.



Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft

Die DAFG e.V. betrachtet Kunst und Kultur sowie Bildung und Wissenschaft als wichtige Elemente zur Vertiefung des Verständnisses und der Freundschaft zwischen Deutschland und der arabischen Welt. Die Sprache der Kunst – sei es Literatur, Musik oder bildende Kunst – wird meist auch über kulturelle Grenzen hinweg verstanden und bietet viele Anknüpfungspunkte für einen Austausch. Wir wollen eine Plattform dafür bieten, dass Araber und Deutsche mehr voneinander erfahren und die Kultur des jeweils Anderen in all ihren Facetten kennenlernen.

Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft

DAFG-Reihe „al musiqa“



Die *al musiqa*-Reihe bietet interessante Einblicke in alle Aspekte der arabischen Musik – unterhaltsam, interaktiv und kompetent präsentiert von Musikwissenschaftler Sean Prieske und wechselnden Gästen. Mit einem Mix aus Live-Musik, Gespräch und interaktiven Elementen bietet die Reihe viel Anregungen für (Musik)Lehrerinnen und -lehrer und alle, die mehr über arabische Musik erfahren möchten. Die Reihe wird durch die finanzielle Unterstützung der Qatar Foundation International (QFI) ermöglicht.

DAI– DAFG-Reihe „Archäologie & Kulturerbe in der arabischen Welt“



In der gemeinsam von Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und DAFG e.V. organisierten Vortragsreihe „Archäologie & Kulturerbe in der arabischen Welt“ präsentieren seit 2020 regelmäßig Forscherinnen und Forscher Informationen über ihre aktuellen Arbeiten im Bereich Archäologie und kulturelles Erbe in der arabischen Welt.



Mit dem deutsch-arabischen Jour Fixe fördert die DAFG e.V. den Austausch zwischen jungen Akademikern und Young Professionals aus Deutschland und der arabischen Welt und ermöglicht den Aufbau nachhaltiger Netzwerke. Der Jour Fixe findet regelmäßig in der Geschäftsstelle der DAFG e.V. oder in den Räumlichkeiten unserer Kooperationspartner statt.

Arabischkurse



In Politik, Wirtschaft, Kultur oder Wissenschaft – Arabischkenntnisse eröffnen neue Möglichkeiten der Verständigung und können Türen öffnen. Um diesen Austausch zu fördern, organisiert die DAFG e.V. für ihre Mitglieder und weitere Interessenten Arabischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Berlin. Neben Kursen für Hocharabisch werden auch Dialektseminare sowie Arabischkurse für Geschäftsleute angeboten. Durch kleine Kursgruppen (5-14 Teilnehmer) sowie individuell angepasstes Kursmaterial bieten wir ein qualitativ hochwertiges Lernumfeld. Seit 2019 bietet die DAFG e.V. in Kooperation mit der Qatar Foundation International (QFI) kostenlose Arabischkurse für Berliner Lehrkräfte an.

Veranstaltungsrückblick 2024

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung unserer Aktivitäten im Arbeitsfeld *Kultur, Bildung & Wissenschaft* im Jahr 2024. Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.dafg.eu

22.06.2024 | DAFG Netzwerktreffen



Zweites Netzwerktreffen der DAFG-Arabischkurse für Lehrkräfte

Arabischkurse speziell für Lehrkräfte und Schulpersonal – das bietet die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. seit inzwischen fünf Jahren erfolgreich an. Nun ist im Juni der inzwischen schon vierte Kurs gestartet. Grund genug, alle gegenwärtigen und ehemaligen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Kurse am 22. Juni 2024 zum zweiten Netzwerktreffen in die DAFG e.V. einzuladen.

Um den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu geben, sich auch jenseits des Computerbildschirms kennenzulernen und auszutauschen, bietet die DAFG e.V. regelmäßig Netzwerktreffen für die Arabischkurse an. Neben dem persönlichen Austausch stehen bei diesen Treffen aber immer die professionelle Weiterbildung im Fokus. Daher drehte sich bei diesem Netzwerktreffen alles um die arabische Musik. Musiker und Musikpädagoge Husam Al-Ali stellte die ebenfalls kostenlosen *al musiqa – live!* Workshops vor, die er für die DAFG e.V. regelmäßig seit 2021 an Schulen in Berlin und Thüringen durchführt.



Von arabischer Kalligrafie bis hin zu arabischer Musik: Am 27. Juni 2024 konnten Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klasse des Max-Planck-Gymnasiums in Berlin-Mitte in zwei interaktiven Workshops die arabische Sprache und Kultur erleben und vor allem selber ausprobieren. Die Workshops waren Teil des „Tags der Sprachen“ des Gymnasiums und wurden organisatorisch von der DAFG – Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft e.V. unterstützt.

In zwei Workshops konnten interessierte Schülerinnen und Schüler Arabisch als wichtige Kultursprache erleben. Unter dem Titel „Von Kalligrafie bis Kalligrafitti“ führte Kalligraf und Grafikdesigner Daniel Arab in die Geschichte und die Grundlagen arabischer Kalligrafie ein, während Musiker und Musikpädagoge Husam Al-Ali wiederum mit den Schülerinnen und Schülern die vielfältige Welt der arabischen Musik erkundete.



Arabisch sprechen, Arabisch singen: Mit zwei Workshops für Schülerinnen und Schülern an einer Oberschule in Reinickendorf setzte die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. am 18. und 25. September 2024 ihre Angebote für Schulen in Berlin fort. In drei Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 und 13 sowohl erste Sätze auf Arabisch lernen als auch ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse arabischer Musik praktisch anwenden.

Die Workshops sind Teil des von der QFI finanziell unterstützten Workshop-Programms für Schulen, mit dem die DAFG e.V. die positive Auseinandersetzung mit der arabischen Sprache und Kultur an Schulen anregt und unterstützt. Zum ersten Mal dabei: DAFG-Arabischlehrerin Simone Britz. Im Taster-Workshop „Souverän mit Falafel“ konnten die Lernenden in 45 Minuten lernen, wie man Falafel perfekt auf Arabisch bestellt.



Videokunst aus der arabischen Welt stand inzwischen zum zweiten Mal bei der DAFG – Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft e.V. im Mittelpunkt. In Kooperation mit Zucker e.V. wurde am 10. Oktober 2024 die Veranstaltungsreihe „Video Art in the Arab World“ fortgesetzt. Diesmal im Fokus: Videokunst aus Palästina.

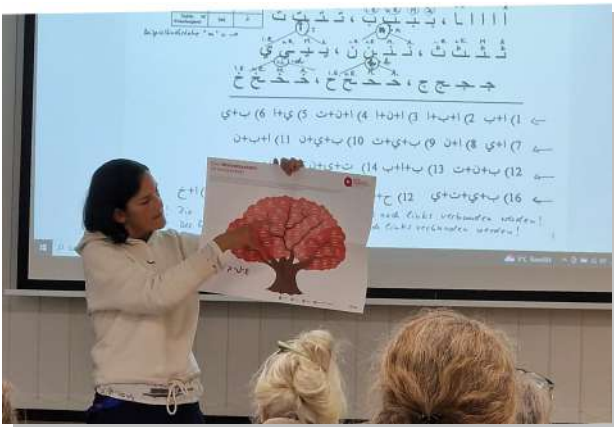
Im Gespräch mit DAFG-Vizepräsident Prof. Dr. Claus-Peter Haase, Ahmed Kamel, Direktor von Zucker e.V., und Moderator Mohamed Abdelkarim, selber Künstler und Doktorand an der Akademie der bildenden Künste in Wien, präsentierten die palästinensischen Künstler Essa Grayeb und Amal Al Nakhal einige ihrer Werke und diskutierten ihre künstlerischen Praktiken.



DAFG e.V. beim "Tag der Sprachen" an der Salzmannschule in Thüringen

„Halalaleya“ in Thüringen: Schon zum dritten Mal organisierte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. am 18. Oktober 2024 an der Salzmannschule, einem staatlichen Spezialgymnasium für Sprachen in Schnepfenthal-Waltershausen, Workshops zu arabischer Musik. Im Rahmen des „Tags der Sprachen“ an der Salzmannschule übten Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen in drei Workshops mit den beiden Musikern und Musikpädagogen Husam Al-Ali (Oud, Gesang, Percussion) und Ibrahim Bajo (Kanun) arabische Lieder ein.

Die Salzmannschule ist die einzige Schule in Deutschland, die Arabisch als reguläre Fremdsprache ab der 6. Klassen anbietet. Schülerinnen und Schüler können ab der sechsten Klasse zwischen Chinesisch, Japanisch und Arabisch als zweite Fremdsprache wählen.



DAFG e.V. auf der Expolingua Berlin 2024

Mit nur sieben Buchstaben erste Worte auf Arabisch lernen – das konnten die sprachinteressierten Besucherinnen und Besucher auf der EXPOLINGUA Berlin, die am 15. und 16. November 2024 stattfand. Die DAFG e.V. bot mit der finanziellen Unterstützung der Qatar Foundation International (QFI) vier kostenlose Sprachworkshops mit der DAFG-Arabischlehrerin Simone Britz an, die fachkundig in nur 30 Minuten grundlegende Kenntnisse in und über die arabische Sprache vermittelte.

Die jährlich in Berlin stattfindende EXPOLINGUA bietet Informationen und Veranstaltungen rund um Sprachen, Kulturen und internationale Bildung für alle, die sich für Sprachen interessieren. Der perfekte Rahmen, um die Aktivitäten der DAFG e.V., im Bereich arabischer Sprache zu präsentieren.



Ash-Shabaka: Drittes Netzwerktreffen für Lehrkräfte

Ein persönliches Kennenlernen ist wichtig: Daher organisierte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. am 23. November 2024 zum dritten Mal „Ash-Shabaka“ – ein Netzwerktreffen für die aktuellen und ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der kostenlosen Arabischkurse für Schulpersonal.

Der Austausch untereinander, aber auch neue Impulse für den eigenen Unterricht stehen bei den Netzwerktreffen im Mittelpunkt. Und so hieß es diesmal zu Beginn des Netzwerktreffens „Yallah Yoga!“. Arabischlehrerin Simone Britz führte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf Arabisch durch einige Yoga-Übungen, die die Lehrkräfte auch in ihrem Unterricht einsetzen und so eine gute Lernatmosphäre schaffen können.



Am 25. November 2024 hatte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. die besondere Gelegenheit, den Verein „Freunde der Al-Quds Universität e.V.“ zu einem Netzwerktreffen einzuladen. In Anwesenheit des Vorsitzenden Dipl.-Ing. Jamal Mahmoud sowie der Vorstandsmitglieder Wail Abdel-Khani, Elain Yousef und Dipl.-Ing. Ismail Abu Saada, bot das Treffen die Möglichkeit, das bestehende Netzwerk des Vereins weiter auszubauen und neue Partnerschaften mit Vertretern aus Wirtschaft, Bildung und Kultur zu knüpfen.



Welche Rolle spielt die arabische Sprache im deutschen Bildungssystem? Wie kann diese Rolle gestärkt werden? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der internationalen Konferenz „Arabic as a Foreign and Heritage Language in the German Education System – Potentials and Challenges“, die vom 16. bis 18. Dezember 2024 am Zentrum für Arabisch Sprache der Universität Münster stattfand.

Für die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. stellten DAFG-Arabischlehrerin Simone Britz und DAFG-Referentin für Kultur, Bildung & Wissenschaft, Isabell Achterberg, die zahlreichen Aktivitäten und Initiativen der DAFG e.V. rund um Arabisch in der Schule vor.

Alles rund um Arabisch

DAFG -Sprachkurse, Workshops & Veranstaltungen für Schulen und Lehrkräfte

Kostenlose Arabischkurse für Schulpersonal

Seit 2019 bietet die DAFG e.V. mit der finanziellen Unterstützung der **Qatar Foundation International (QFI)** **kostenlose Online-Hocharabischkurse für Schulpersonal** an.

In den vergangenen Jahren haben **über 150 Lehrkräfte aus allen Bezirken Berlins** und aus allen Schulformen erfolgreich an den Kursen teilgenommen. Die Kurse unterrichtet unsere Lehrerin **Simone Britz**.

In Einheiten von 90 Minuten werden die Grundlagen des Hocharabischen vermittelt und auf die speziellen Bedürfnisse von Lehrkräften eingegangen.

Fokus-Workshops zu Schreiben und Sprechen, Einheiten zum **syrisch-palästinensischen Dialekt**, **regelmäßige Netzwerktreffen** und **Fortbildungsangebote** zu arabischer Musik und Kunst ergänzen das Angebot.

Workshops für Schulen

Arabisch in der Schule – das muss nicht nur Herkunfts- oder Fremdsprachenunterricht sein. Begegnungen mit der arabischen Sprache und Kultur können auch im Kunst- oder Musikunterricht oder während Projekttagen stattfinden. Die DAFG e.V. bietet dazu verschiedene Workshops an.

Interaktive Workshops Arabische Musik



ca. 60-90 minütige **interaktive Einführung in die arabische Musik** mit dem Musiker, Musikpädagogen und Musiktherapeuten **Husam Al-Ali**.

Geeignet für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schulformen, mit und ohne Vorkenntnisse/Arabischkennntnisse. Die Inhalte können auf Alter und Wissenstand der Schüler und Schülerinnen bzw. den Lehrplan abgestimmt werden.

Was die Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen sagen:

Vielen Dank für den tollen Unterricht! Die Dozentin ist hervorragend, fachlich kompetent, geduldig und macht den Unterricht interessant für uns.

Simone ist toll!

Ich verstehe besser, weshalb Schüler:innen mit arabischem Hintergrund bestimmte sprachliche Fehler machen.

Der Kurs hilft mir in meinem Alltag in der Schule als Lehrkraft.

Obwohl ich beim Arabischlernen noch absolute Anfängerin bin, haben mir die kleinen Fragmente, die ich beherrsche, bereits bei Elterngesprächen geholfen.

Macht sehr viel Spaß!

Interaktive Workshops Arabische Kalligrafie



90 minütige kurze Einführung in die arabische Kalligrafie mit Kalligraf **Daniel Arab**. Neben einem kurzen Einblick in die Geschichte und Technik der arabischen Kalligrafie steht besonders das Ausprobieren und Kalligrafieren im Mittelpunkt des Workshops.

Schnupperworkshops Arabische Sprache



45 minütige Schnupperworkshops mit unseren Sprachlehrkräften **Simone Britz** oder **Ali Assfour**. Erste Dialoge sprechen, einen Falafel auf Arabisch bestellen oder mit sieben Buchstaben die ersten Schritte im Arabischen unternehmen – die kurzen Workshops eignen sich ideal als Ergänzung bzw. Vorbereitung der Musik- oder Kalligrafie-Workshops oder als erste Begegnung mit der arabischen Sprache.



Arbeitsfeld Medien & Kommunikation

Durch die Vernetzung deutscher und arabischer Medien und Journalisten intensiviert die DAFG e.V. die wechselseitige Berichterstattung zu deutsch-arabischen Themen. Sie pflegt enge Kontakte zu deutschen und arabischen Journalisten aus Printmedien, Funk und Fernsehen und bindet sie aktiv in ihre Arbeit ein. Über eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit macht die DAFG e.V. Anliegen und Arbeit des Vereins transparent und öffentlich zugänglich. Dabei ist die DAFG-Webseite die zentrale Informationsplattform für Presse, Interessenten, Kooperationspartner und unsere Mitglieder. Hier kündigen wir unsere eigenen Veranstaltungen an, weisen auf weitere interessante Termine hin und dokumentieren die Tätigkeiten der DAFG e.V.

Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Medien & Kommunikation

Mediengespräche & Interviews



Die DAFG e.V. vermittelt Mediengespräche und Interviews mit Entscheidungsträgern und Gästen aus der arabischen Welt. Dazu pflegt die DAFG e.V. enge Kontakte zu Journalisten aus Printmedien, Funk und Fernsehen. So vernetzt die DAFG e.V. Medienvertreter und Entscheidungsträger auf beiden Seiten und fördert die Intensivierung der Berichterstattung.

Informations- & Diskussionsveranstaltungen



Um die Medienlandschaft und die Rolle der Medien in den arabischen Staaten zu beleuchten, organisiert die DAFG e.V. Vorträge, Diskussionsrunden und Konferenzen. Auch die Rolle der deutschen Medien bei der Berichterstattung zur arabischen Welt wird in der Arbeit der DAFG e.V. reflektiert.

Veranstaltungsrückblick 2024

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung unserer Aktivitäten im Arbeitsfeld Medien & Kommunikation im Jahr 2024. Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.dafg.eu

16.10.2024 | DAFG Jour-Fixe



DAFG-Jour Fixe: Social Media und das Empowerment von Frauen in der arabischen Welt

In vielen arabischen Ländern sind die Mehrheit der Hochschulabsolventen Frauen, daher entstehen für sie neue Rollen in der Gesellschaft und im Berufsleben, und gleichzeitig eröffnen sich zusätzliche Bildungs- und Karrieremöglichkeiten. In diesem Kontext spielen Social Media eine große Rolle. Diese Plattformen bieten vielen Frauen einen Raum, um sich unabhängig und uneingeschränkt auszudrücken. Dadurch können sie neue Karrierewege erkunden, Netzwerke bilden und sich aktiv an gesellschaftlichen Veränderungen beteiligen.

Vor diesem Hintergrund veranstaltete die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. am 16. Oktober 2024 einen Jour-Fixe zum Thema „Social Media und das Empowerment von Frauen in der arabischen Welt“ mit den Referentinnen Rana Alnasir-Boulos, Vorsitzende Business Development am Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection (EITEP) sowie Vorsitzende des Global Women Forum, und Yasmin Shabani, Vizepräsidentin der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft (DJG) und leitende Personalvermittlerin bei TRS Staffing Solutions. Moderiert wurde die Veranstaltung von DAFG-Referenten Mahtab Ishaq.

DAFG–Veranstaltungsrückblick 2024

18.03.2024 | DAFG-Mitgliederversammlung



Mitgliederversammlung und Empfang 2024

Am 18. März 2024 fand die Mitgliederversammlung der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e. V. mit einem anschließenden Empfang im Festsaal der Berliner Stadtmission statt. Da die Mitgliederversammlung dieses Jahr im muslimischen Fastenmonat Ramadan stattfand, plante die DAFG e. V. eine Pause zum Fastenbrechen (Iftar) und Beten mit ein. Zahlreiche DAFG-Mitglieder und Gäste folgten der Einladung. Auf der Tagesordnung standen neben Entlastung des Vorstands auch turnusmäßige und satzungsgemäße Wahlen zum DAFG-Vorstand.

04.12.2024 | DAFG-Veranstaltung



Tag der Offenen Tür: Die DAFG stellt sich vor

Seit einem Jahr ist die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. in der Wallstraße 61 an der Fischerinsel ansässig. Aus diesem Anlass organisierte sie am 4. Dezember 2024 einen Tag der offenen Tür, um ihren Mitgliedern, Nachbarn und Interessierten die neuen Räumlichkeiten vorzustellen, und mit einem facettenreichen Programm direkte Einblicke in ihre Arbeit zu geben und sich in der neuen Umgebung zu vernetzen.

Folgt uns auf X (ehem. Twitter),
LinkedIn und Facebook!



German-Arab Friendship Association (DAFG)

702 followers
2mo •

Am 28. November 2024 begrüßten DAFG-Vizepräsident Houssam Maarouf und der Vorstand den neu akkreditierten jordanischen Botschafter S.E. Fayiz Khouri sowie den stellvertretenden Missionsleiter, Herrn Haron Hassan, in der Geschäftsstelle. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen Möglichkeiten zur Stärkung der deutsch-jordanischen Zusammenarbeit, u.a. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur. Die DAFG e.V. freut sich auf die gemeinsame Kooperation!
[Embassy of Jordan in Berlin](#)

Show translation



👍👍 Björn Hinrichs and 58 others

1 comment · 2 reposts



German-Arab Friendship Association (DAFG)

702 followers
2mo • Edited •

Einblicke in unseren Tag der offenen Tür!

Vom Arabisch-Schnupperkurs mit unseren Lehrer*innen [Simone Britz](#) und Ali Assfour, über Kalligrafie mit Künstler [Daniel Arab](#), einer Podiumsdiskussion zur Rolle von [#Kunst](#) und [#Kultur](#) im deutsch-arabischen Zusammenleben, bis hin zu Live-Musik mit Hussam Al-Ali, einer Kunstaussstellung der [Galerie Katharina Maria Raab](#) und den feinsten arabischen Köstlichkeiten von unserem Sponsor [Cana](#) – unsere Gäste konnten am 4.12.2024 ein vielseitiges Programm in unserer Geschäftsstelle erleben.

[#DAFG](#) [#OpenDay](#) [#Deutschland](#) [#ArabischeWelt](#)

Show translation



DAFG – Deutsch-Arabische Freun... @ · Jun 13, 2024

Promote

...

With a remarkable turnout, the 6th edition of the [#GermanArabGulfDialogue](#) was a significant success. [#Germany](#) and the [#GCC](#) should strengthen their partnership through open dialogue and enhanced collaboration in key areas like [#Security](#), [#EnergyCooperation](#) & [#YouthEmpowerment](#).



1

4

7

908

...



DAFG – Deutsch-Arabische Freundschafts... @D... · Jun 12, 2024

...

...

Co-organized with the Regional Programme Gulf States of [@KASonline](#), the [#GCC](#) [#German](#) [#YoungLeaders](#) Forum featured engaging discussions on the topics of [#Multipolarity](#) and [#SocialTransition](#). Including young leaders' [#voices](#) in [#PoliticalDiscourse](#) is vital for driving change.



Layla Ali and 6 others

2

11

18

3.6K

...



Antrag auf **Privatmitgliedschaft** in der
DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.



DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.
Wallstraße 61 | D - 10179 Berlin
Fax: +49 (0) 30. 20 64 88 89

Kontaktdaten des Schenkenden:

Titel	Tel. 1* ☐ priv. ☐ gesch.
Vorname*	Tel. 2 ☐ priv. ☐ gesch.
Name*	Fax 1 ☐ priv. ☐ gesch.
Kontaktadresse*	Fax 2 ☐ priv. ☐ gesch.
	Mobil
	Website
	E-Mail*

**Wer soll beschenkt werden? Angaben zur Person
(Beschenkter):**

Titel	Tel. 1* ☐ priv. ☐ gesch.
Vorname*	Tel. 2 ☐ priv. ☐ gesch.
Name*	Fax 1 ☐ priv. ☐ gesch.
Kontaktadresse*	Fax 2 ☐ priv. ☐ gesch.
	Mobil
	Website
	E-Mail*
Beruf*	

Dauer der Geschenkmitgliedschaft*:

☐ 1 Kalenderjahr ☐ 2 Kalenderjahre ☐ 3 Kalenderjahre ☐ unbegrenzt (bis auf Widerruf)

Die Mitgliedschaft erlischt, wenn die Zahlung nicht mehr erfolgt, also zum Ende des Schenkungszeitraums. Selbstverständlich kann die Mitgliedschaft vom Besenkten fortgesetzt werden.



An wen sollen die Mitgliedsunterlagen geschickt werden?*

- ☐ an den Beschenkten
- ☐ an mich

Art der Mitgliedschaft*:

Hiermit beantrage ich eine (bitte Zutreffendes ankreuzen)

☐ DAFG-Privatmitgliedschaft (90,- Euro pro Kalenderjahr)

☐ ermäßigte DAFG-Privatmitgliedschaft (50,- Euro pro Kalenderjahr)
Schüler, Studenten, Erwerbslose, Rentner mit entsprechender Bescheinigung

Die Zahlung erfolgt durch den Schenkenden.

Datum*

Unterschrift des Schenkenden*

Datum*

Unterschrift des Beschenkten*

Zahlungsweise*:

Ich (Schenkender) überweise den Mitgliedsbeitrag nach Erhalt der Rechnung

ggf. abweichende Rechnungsadresse*

Bankverbindung DAFG e.V.:

Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE82100700240106681000
BIC: DEUTDE33HAN

oder

Ich bitte um Abbuchung des Mitgliedsbeitrags:

Kontoinhaber

IBAN:

SWIFT/BIC

Kreditinstitut

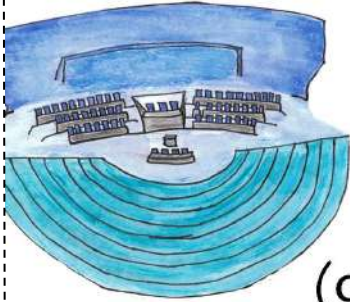
Unterschrift des Schenkenden*
(bei Zustimmung zum Lastschriftverfahren)

*) erforderliche Angaben



DAFG-Bildwörterbuch Deutsch-Arabisch

Arabisch & Deutsch in Bildern lernen: Das geht ganz einfach mit dem DAFG-Bildwörterbuch. Über 300 Vokabeln aus Themengebieten wie beispielsweise Schule, Gesundheit oder Kleidung werden darin dargestellt. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere Website unter www.dafg.eu/links/bildwoerterbuch.



مَجْلِسُ النُّوَّابِ
[majlis al-nawab]

(das) Parlament
[بَغْلَامَنْت]



حُكُومَةٌ
[hukūma]

(die) Regierung
[عَجِيْعُونَج]



بَرِيد
[barīd]

Post
[بُوسْت]



بَرِيدُ الْإِكْتِرُونِيِّ
[barīd iliktrūnī]

E-mail
[إِيْمِيل]



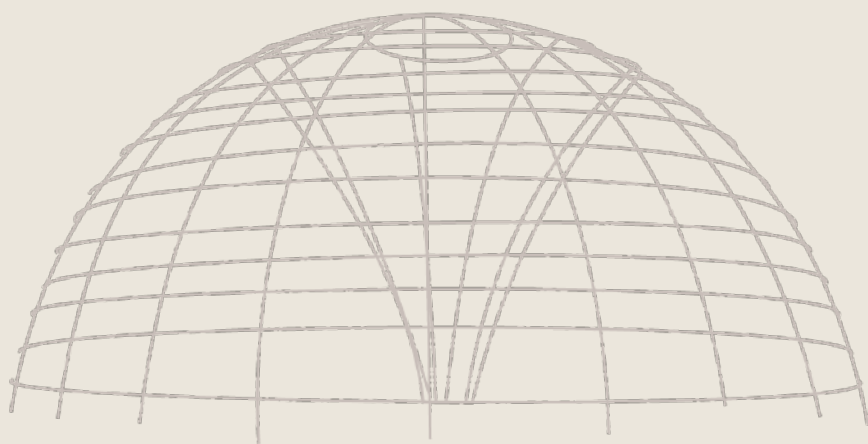
مُوسِيقَى
[mūsīqā]

(die) Musik
[مُوزِيك]



حَفْلَةُ مُوسِيقِيَّةٍ
[Hafla mūsīqīya]

(das) Konzert
[كُونَسْرَت]



www.dafg.eu